

KATEK

Lead the category

MEMBER OF PRIMEPULSE

Nachhaltigkeitsbericht 2022



Inhalt

Vorwort	04
1. Nachhaltigkeitsstrategie	06
1.1 Nachhaltige Unternehmensführung bei KATEK	06
1.2 Geschäftsmodell	06
1.3 Wirtschaftliche Leistung	08
1.4 Wichtigste Wirkungsbereiche	08
1.5 Rahmenwerk	09
1.6 Einbindung von Stakeholdern	12
1.7 Zuständigkeiten	13
1.8 Wesentlichkeitsanalyse	14
2. Governance, Ethik und Compliance	16
2.1 Compliance Management System der KATEK Gruppe	18
2.2 Anti-Korruptionsmaßnahmen	19
2.3 Gruppenweites Compliance-Reporting	19
2.4 Qualität der Produkte und Prozesse	19
2.5 Nachhaltige Gestaltung der Lieferkette	20
2.6 Informationssicherheit und Datenschutz	
3. Menschenrechte, Mitarbeitende und Arbeitsnormen	21
3.1 Menschen- und Arbeitsrechte	21
3.2 Schutz der Mitarbeitenden	22
3.3 Motivierendes Arbeitsumfeld	22
3.4 Gesetzeskonform und vorschriftsmäßig	23
3.5 Kompetenz aufbauen - Entwicklung ermöglichen	24
3.6 Vielfalt	24
3.7 Lokale Gemeinschaften	25
4. Umwelt	26
4.1 Emissionen	27
4.2 Energie	28
4.3 Materialien	30
4.4 Wasser	31
4.5 Initiativen zur Abfallreduzierung	32
4.6 Biodiversität	33
5. Über diesen Bericht	34
6. Anhang	36
6.1 KPI Tabellen	36
6.1.1 Governance-KPI	37
6.1.2 Social-KPI	38
6.1.3 Umwelt-KPI	40
6.2 Angaben zur EU-Taxonomie	
Impressum und Kontakt	48

Vor- wort

KATEK SE

Nachhaltigkeit ist Zukunftsfähigkeit.
Nachhaltige Unternehmensführung ist
zukunftsfähige Unternehmensführung.



Liebe Leserinnen und Leser,

KATEK steht für High-Value-Elektronik für die innovativen Wachstumsbranchen einer sicheren, nachhaltigen Zukunft – von Elektromobilität über erneuerbare Energien bis hin zu Medizintechnik. Denn es braucht innovative Ideen, um unsere Zukunft zu gestalten, und moderne Technologien, um dies zu erreichen. Nur zukunftsfähige Unternehmen, die wirtschaftlich gesund sind und Verantwortung für die Ressource Mensch und Umwelt übernehmen, können den nachhaltigen Wandel meistern. Wir sind überzeugt: „Nachhaltigkeit ist Zukunftsfähigkeit. Nachhaltige Unternehmensführung ist zukunftsfähige Unternehmensführung.“

So haben wir uns weiterhin intensiv mit den Richtlinien des UN Global Compact (UNGC) beschäftigt und Maßnahmen innerhalb der KATEK-Gruppe (nachfolgend auch „KATEK“) festgelegt und durchgeführt, um die zehn Prinzipien im Rahmen unseres Einflussbereiches zu fördern. Wir orientieren uns an den globalen Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDGs) und sehen diese als Chance zur Weiterentwicklung unseres Geschäfts. Der Fokus liegt dabei auf den Zielen, zu denen wir im Rahmen unserer internationalen Geschäftstätigkeit den größtmöglichen Beitrag leisten können.

Die Leitplanken des UNGC und der SDGs unterstützen uns auch bei der Berichterstattung unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten im Hinblick auf die regulatorischen Anforderungen zur Offenlegung im Rahmen des EU Green Deals. In 2022 haben wir uns bei KATEK intensiv mit den erweiterten Anforderungen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) an die Berichterstattung zu Umwelt-/Klima-, Sozial- und Arbeitnehmerbelangen, Menschenrechten und Governance/Compliance sowie der EU-Klimataxonomie auseinandergesetzt und Vorbereitungen für deren Umsetzung getroffen.

Unser Ansatz, alle nachhaltigkeitsrelevanten Themen durch ein interdisziplinäres Team zentral zu steuern, gruppenübergreifend zu implementieren sowie die Standorte aktiv und mit klaren Verantwortlichkeiten einzubinden, hat sich aus heutiger Sicht bewährt. Wir werden daran festhalten, um die Qualität der Ergebnisse und Daten noch weiter zu verbessern. Für das Berichtsjahr 2022 zeigen wir erste Fortschritte in dem Bewusstsein, dass wir uns auf dem Weg einer dynamischen Reise befinden mit dem klaren Ziel, unsere Geschäftsentwicklung nachhaltig und stetig voranzutreiben.

Ausgewählte Projekte in 2022 waren die Intensivierung des Stakeholder-Dialogs sowie die Überprüfung der relevanten Nachhaltigkeitsaspekte und Weiterentwicklung der Wesentlichkeitsanalyse. Im Fokus stand zum Beispiel die Förderung von Vielfalt im Unternehmen mit begleitenden Kampagnen. Für 2023 planen wir unter anderem weitere Maßnahmen im Bereich Emissionen. Wir möchten beispielsweise die Ermittlung des CO₂ Fußabdrucks nach Scope 3 und eine CO₂-Roadmap für die KATEK-Gruppe aufsetzen.

Unserem Anspruch ist damit aber noch lange nicht genüge getan. Mit jedem Schritt möchten wir der nachhaltigen Transformation für KATEK und unserer Stakeholder näherkommen. Daher möchten wir an dieser Stelle nochmals klar und aus tiefer Überzeugung die Unterstützung des UNGC durch die gesamte KATEK-Gruppe bekräftigen.

Wir sind stolz, ein Teil der UNGC Initiative zu sein und im Rahmen unserer Möglichkeiten zu einer nachhaltigen Zukunft für alle beizutragen.

Rainer Koppitz
CEO KATEK SE

Dr. Johannes Fues
CFO KATEK SE

1. Nachhaltigkeitsstrategie

1.1 Nachhaltige Unternehmensführung bei KATEK

KATEK ist der festen Überzeugung, dass sich erfolgreiches, nachhaltiges Wachstum und unternehmerische Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft nicht ausschließen. Im Gegenteil: Für ein nachhaltiges Wachstum ist aus Sicht von KATEK wirtschaftlicher Erfolg mit Übernahme von gesellschaftlicher Verantwortung unabdingbar und nur mit ihr überhaupt möglich. So ist nachhaltiges Wachstum Teil der KATEK-Vision. Der Verantwortung zu nachhaltigem Handeln fühlen sich alle Mitglieder der Unternehmensleitung verpflichtet.

Nachhaltiges Wirtschaften ist zukunftsfähiges Wirtschaften. Bei allen unseren Geschäftsaktivitäten spielen Innovation und Nachhaltigkeit eine entscheidende Rolle. Wir nehmen unsere Verantwortung als Innovationstreiber bzw. Enabler für Innovationen ernst und tragen mit gezielten und effektiven Maßnahmen zum Umwelt-/Klimaschutz bei.

Der Vorstand der KATEK SE leitet die gesamte Unternehmensgruppe mit dem Ziel nachhaltiger Wertschöpfung. Dabei tragen die Mitglieder die gemeinsame Verantwortung für die Unternehmensführung. Die Mitglieder des Vorstandes arbeiten kollegial zusammen, tauschen sich aus und unterrichten sich gegenseitig laufend über wichtige Maßnahmen und Vorgänge in ihren Geschäftsbereichen. Dies schließt Themen aus dem Bereich der Nachhaltigkeit und der Corporate Governance bzw. Compliance mit ein. Wenngleich nachhaltigkeitsbezogene Themen (ESG) dem Zuständigkeitsbereich eines Mitglieds des Vorstands (CFO) zugeordnet sind, sind dennoch alle Vorstandsmitglieder im Einzelnen sowie der Gesamtvorstand verantwortlich für die nachhaltige Unternehmensentwicklung. Entsprechend sind bei der Vorstandsvergütung auch nicht-finanzielle Leistungskriterien vorgesehen. Das aktuelle Vorstandsvergütungssystem wurde von der ordentlichen Hauptversammlung der KATEK SE am 16. Mai 2022 gebilligt. **Details zur Vorstandsvergütung sind dem Vergütungsbericht im Geschäftsbericht 2022 der KATEK SE zu entnehmen.**

Vorstand und Aufsichtsrat arbeiten im Unternehmensinteresse eng zusammen. Der intensive und kontinuierliche Dialog zwischen beiden Gremien bildet bei KATEK die Basis für eine effiziente Unternehmensleitung. Der Vorstand informiert den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle für die KATEK-Gruppe wesentlichen Aspekte der Geschäftsentwicklung, bedeutende Geschäftsvorfälle, der Planung sowie der Risikolage, des Risikomanagements und der Compliance. Vorstand und Aufsichtsrat besprechen die strategische Ausrichtung des Unternehmens und in regelmäßigen Abständen den Stand der Strategieumsetzung. Der Aufsichtsrat berät den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens und überwacht seine Tätigkeit.

Als börsennotierte Gesellschaft veröffentlicht die KATEK SE bereits regelmäßig verschiedene Informationen zum Thema verantwortungsvolle Unternehmensführung (Corporate Governance). KATEK versteht diesen nichtfinanziellen Konzernbericht als Ergänzung zu den bereits an anderen Stellen erfüllten Berichtspflichten.

1.2 Geschäftsmodell

Die KATEK-Gruppe mit Hauptsitz in München zählt zu den am schnellsten wachsenden Elektronikunternehmen in Europa und möchte einen entscheidenden Beitrag zur „Elektronifizierung der Welt“ leisten. KATEK versteht sich als End-to-End-Dienstleister für High-Value-Elektronik. Das Leistungsspektrum deckt den gesamten Produktlebenszyklus ab. Von der Entwicklung der Soft- und Hardware über erste Prototypen der elektronischen Baugruppen und der Fertigung bis hin zur anschließenden Begleitung des Prozesses beim Kunden, inklusive Logistik, After-Sales und Service-Leistungen.

Mitarbeitende an Standorten in Deutschland, Osteuropa, Nordamerika und Asien produzieren die Megatrends der Zukunft. Durch den Local-to-Local-Ansatz schafft die KATEK Nähe zum Kunden und ebnet gleichzeitig den Zugang zum Weltmarkt. Auf diese Strategie vertrauen die Marktführer aus den wachstumsstärksten Branchen – von Elektromobilität über erneuerbare Energien bis hin zu Medizintechnik. CEO & Co-Founder ist Rainer Koppitz und CFO ist Dr. Johannes Fues.

Über ihren gut diversifizierten Kundenstamm bedient die KATEK-Gruppe attraktive Elektronik-Endmärkte. Dabei liegt der Fokus auf den wachstumsstärksten Zukunftsbranchen wie IoT-Lösungen, eMobility, Renewables/Solar und Healthcare. Dieses Kunden- und Branchenportfolio wurde durch selektive M&A-Aktivitäten sowie durch gezielte organische Wachstumsinitiativen aufgebaut.

Als Elektronikunternehmen befasst sich KATEK hauptsächlich mit dem Angebot von End-to-End-Dienstleistungen entlang der gesamten elektronischen Wertschöpfungskette. Dazu gehören die Entwicklung elektronischer Technologielösungen, Rapid Prototyping Services, Supply Chain Management, Fertigung bestückter Leiterplatten, Messen und Testen sowie Box-Build. Aber KATEK deckt auch weitere Teile der Wertschöpfungskette ab, wie z. B. Logistik oder After-Sales-Services.

Das Dienstleistungsportfolio unter der Marke beflex - A KATEK Brand ist spezialisiert auf anspruchsvolles Rapid Prototyping und Kleinserienproduktion mit dem Blick auf spätere effiziente Großserienproduktion, oftmals für kleinste Baugruppen wie Diagnosegeräte, die im medizinischen Bereich eingesetzt werden.

Gleichzeitig bietet KATEK auch eine Reihe von Eigenprodukten an. Ein wichtiger Teil dieses Angebots sind Clean Energy Solutions, die unter der Marke Steca verkauft werden, zum Beispiel High-End-Leistungselektronik für Hybridwechselrichter zum Betrieb einer Solaranlage mit Stromspeicher. Steca - A KATEK Brand gehört zu den Pionieren der erneuerbaren Energien-Industrie in Deutschland mit sehr viel Fertigungs- und Engineering-Kompetenz. Das Unternehmen hat den Produkt- und Entwicklungsbereich für PV-Leistungselektronik erfolgreich ausgebaut und geht damit als innovativer OEM- und ODM-Partner für seine Kunden einen weiteren Schritt in Richtung Zukunftstechnologie für Wohngebäude. Hervorzuheben in diesem Zusammenhang ist, dass KATEK eines der wenigen Unternehmen ist, dass die zwei Welten eMobility und Photovoltaik für Residential und Commercial gleichermaßen durchdringt (Stichworte: Sektorenkopplung, Maximierung Eigenverbrauch, Laden mit Grünstrom).

Eine weitere wichtige und schnell wachsende Produktfamilie sind die intelligenten Ladelösungen für Elektrofahrzeuge der Marke eSystems - A KATEK Brand, die direkt an Erstausrüster (OEMs) verkauft

werden. Als IATF16949-zertifizierter Automobilzulieferer entwickelt KATEK intelligente AC-Wallboxen, ICCPDs (In Cable Control and Protective Devices) und angrenzende Steuergeräte, die die Sprache moderner Elektrofahrzeuge (ISO 15118) in die Sprache moderner „Smart Homes“ (EEBUS) übersetzen.

Im Bereich der Digitalisierung des Gesundheitswesens und der Pflege gehört KATEK mit der Marke TeleAlarm - A KATEK Brand zu den Marktführern für Hard- und Softwarelösungen, die älteren Menschen und Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen helfen, ein selbstbestimmtes Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu führen. Hausnotrufgeräte bieten die Möglichkeit, im eigenen Heim zu bleiben und bei Bedarf einfach und sicher Hilfe rufen zu können. Funk-Bewegungsmelder, Fallsensoren oder Funk-Rauchmelder sorgen für mehr Sicherheit. Nurse Call Geräte unterstützen Angehörige und Pflegekräfte im Alltag, Cloud Services vereinfachen die Arbeitsabläufe des Pflegepersonals.

Insgesamt leisten eine Vielzahl von KATEK-Angeboten einen positiven Beitrag zu einer emissionsarmen sowie nachhaltigen Wirtschaft und Gesellschaft. **Weitere Angaben zum Geschäftsumfeld, zu den Märkten, in denen KATEK tätig ist, sowie den wichtigsten Trends und Faktoren, die die künftige Entwicklung der KATEK-Gruppe beeinflussen könnten, sind im zusammengefassten Konzernlagebericht des Geschäftsberichts 2022 ausgeführt.**

Struktur der KATEK-Gruppe

Die KATEK SE übernimmt als Management Holding gleichermaßen Führungs- und Dienstleistungsfunktionen für die gesamte Gruppe. Ihre Aktivitäten erstrecken sich neben der strategischen Führung und Finanzierung der operativen Einzelgesellschaften im Wesentlichen auf die Erbringung von kaufmännischen Leistungen.

Die Aktivitäten der operativ tätigen Konzerngesellschaften sind rechtlich in Teilkonzernen gegliedert. Die Konzerngesellschaften werden im Sinne eines „Schnellboot-Ansatzes“ durch den Konzernvorstand gesteuert (Modell der strategischen Funktionen und Kompetenzzentren). Dabei wird den Geschäftsführern der Teilbereiche möglichst viel Autonomie in der Organisation und Durchführung des operativen Geschäfts gewährt, während ausgewählte Funktionen in der Wertschöpfungskette, wie zum Beispiel

der Vertriebs- und Beschaffungsprozess, integriert sind und zentral geführt werden. Die Grundlage dieses so genannten „Schnellboot-Ansatzes“ besteht darin, strategische Funktionen wie den weltweiten Vertrieb und die strategische Beschaffung zu zentralisieren, um Größenvorteile zu erzielen, während die Unabhängigkeit, Schnelligkeit und Marktnähe der einzelnen Tochtergesellschaften beibehalten werden, um die Effizienz der Gruppe zu maximieren.

Die KATEK Group ist hauptsächlich auf dem europäischen Markt für Elektronikfertigung tätig. Ihre Tochtergesellschaften sind mit Standorten in Deutschland, Ungarn, Bulgarien, den Niederlanden, der Tschechischen Republik, Litauen, der Schweiz, Kanada, USA, Singapur und Malaysia vertreten.

1.3 Wirtschaftliche Leistung

Wir bei KATEK streben nach einem kontinuierlichen wirtschaftlichen Wachstum. Dieses Streben basiert auf einem soliden, bewusst und zukunftsorientiert geplanten Fundament. Denn unsere Perspektive ist langfristig. Unsere Entscheidungen zielen stets auf Wertsteigerung, Wachstum und die verantwortungsvolle Orientierung an unseren Werten sowie den Interessen unserer Stakeholder. Wir sind überzeugt, dass dies die richtige Grundlage ist, die KATEK-Gruppe als starken Partner voranzubringen. Dies ist unser Weg in eine erfolgreiche, dynamische Zukunft.

Die wichtigsten Kennzahlen der KATEK-Gruppe sind nachfolgender Tabelle zu entnehmen.

Für weitere Informationen wird auf den KATEK Geschäftsbericht 2022 verwiesen.

Konzernkennzahlen

In TEUR	2022	2021	2020
Umsatz	683,1	540,1	414,2
Rohertrag	184,7	160,5	123,4
EBITDA	23,1	30,3	12,9
EBIT	0,8	9,1	-1,3
EBITDA adj.	32,1	31,9	0,8
Marge EBITDA (adj.)*	4,6 %	5,9 %	5,0 %
Konzernergebnis	-7,1	8,2	1,6

In TEUR	2022	2021	2020
Bilanzsumme	502,1	393,9	270,5
Eigenkapital	165,0	151,8	65,1
Eigenkapitalquote	32,9 %	38,5 %	24,1

*in % der Gesamtleistung

1.4 Wichtigste Wirkungsbereiche

Wie wir Wert für unsere Stakeholder schaffen: ausgewählte Fokusthemen für KATEK anhand der wichtigsten Wirkungsbereiche im Geschäftsjahr 2022.

Wirtschaft stärken

- Wirtschaftsleistung: 683 Mio. Euro Umsatz, aktiv in über 10 Ländern

Kompetenzen entwickeln

- Beschäftigung: rund 3.000 Mitarbeiter, 71 Neueinstellungen
- Aus- und Weiterbildung: rund 110 Auszubildende und 12 Studierende, 16 Berufseinsteiger wurden nach ihrer Ausbildung übernommen
- Attraktive Arbeitsplätze: 117 Mio. Euro Personalaufwendungen für Löhne und Gehälter
- Vielfalt: Anteil von Frauen 51 %, 23 % der Führungspositionen haben Frauen inne

Umwelt schützen

- CO₂-Footprint: 46 % CO₂-Emissionsreduktionen Scope 1 und 2 seit GJ 2019 erreicht, ca. 50 % des Stromverbrauchs durch Ökostrom
- Initiativen zur Abfallreduzierung und Recycling
- Clean Energy Solutions der Marke Steca

Innovation fördern und Lebensqualität sichern

- Gesundheits- und Arbeitsschutz: Senkung der Krankheitsquote der Mitarbeitenden um 0,09 % gegenüber Vorjahr; während der COVID-19-Pandemie wurde schnell, effektiv und auf die jeweilige lokale Situation angepasst agiert, um den Gesundheitsschutz der Mitarbeitenden zu gewährleisten
- Flexible Arbeitsmodelle und Engagement für KATEKs „Workplace of the Future“
- Gesundheit: Lösungen im Bereich der Digitalisierung des Gesundheitswesens und der Pflege der Marke TeleAlarm sowie Services im Bereich der Medizintechnik der Marke beflex
- Mobilität: eMobility Solutions der Marke eSystems für intelligente Ladelösungen für Elektrofahrzeuge
- Sicherheit: Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs sowie der Compliance

Gesellschaftlichen Wandel begleiten

- Menschenrechte und Lieferkette: klares Bekenntnis zur Achtung der Menschen- und Arbeitsrechte im KATEK „Code of Conduct für Lieferanten“ formuliert
- Integrität: klares Bekenntnis zur Einhaltung von ethischen Normen, integren Geschäftspraktiken und fairem Handeln im KATEK „Code of Conduct“ formuliert; gruppenweites, webbasiertes Training zu den Business Conduct Guidelines eingeführt

Zu den Grundsätzen einer wertorientierten und verantwortungsbewussten Unternehmensführung gehört die Nutzung unternehmerischer Chancen bei gleichzeitig vorausschauender Steuerung der damit

verbundenen Risiken. Das kontinuierliche Risikomanagement mit einer effizienten Risikofrüherkennung und -überwachung ist ein integraler Bestandteil der Strategie- und Geschäftsentwicklung sowie der internen Steuerungs- und Kontrollsysteme in der KATEK-Gruppe. **Das unternehmensinterne Risikomanagementsystem ist im Abschnitt Risiko- und Chancenbericht des Geschäftsberichts 2022 beschrieben. Dort finden sich auch ausführliche Erläuterungen zu einzelnen wesentlichen Risiken, die in Zusammenhang mit der eigenen Geschäftstätigkeit oder den Geschäftsbeziehungen der KATEK-Gruppe stehen und auch nichtfinanzielle Themen betreffen.**

KATEK betrachtet für den nichtfinanziellen Bericht neben den wesentlichen Risiken für die Geschäftstätigkeit auch Risiken, die wesentliche negative Auswirkungen auf die im Rahmen der nichtfinanziellen Berichterstattung definierten Belange haben können (§ 315c HGB i. V. m. § 289c Abs. 3 Nr. 3 und 4 HGB). Risiken, die der Definition nach § 315c HGB i. V. m. § 289c HGB entsprechen und damit in diesem nichtfinanziellen Konzernbericht zu berichten wären, wurden im Rahmen des Risikomanagements nicht identifiziert.

Dennoch sind wir uns der zukünftigen gesellschaftlichen Herausforderungen, entstehend aus dem Klimawandel und dessen Folgen, bewusst. Vor diesem Hintergrund werden wir weiterhin in regelmäßigen Abständen überprüfen, ob sich neue Erkenntnisse für das Chancen- und Risikomanagement ergeben, um aktuelle Entwicklungen und nachhaltigkeitsrelevante Chancen und Risiken frühzeitig erkennen und berücksichtigen zu können. Schon heute verstehen wir uns mit unseren intelligenten und vernetzten Elektronikdienstleistungen und -produkten als Enabler für Innovationen, die Mehrwerte für Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft schaffen.

1.5 Rahmenwerk

KATEK zählt zu den Unterzeichnern des UN Global Compact der Vereinten Nationen. Damit unterstreichen wir als KATEK-Gruppe unser Bekenntnis zu den zehn Prinzipien und schaffen jährlich Transparenz über unsere Fortschritte im Bereich Nachhaltigkeit. Inhaltlich orientieren sich die Prinzipien an den Themenfeldern Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sowie den globalen Nachhaltigkeitszielen (Sustainable



Unsere Nachhaltigkeitsstrategie als Teil der übergeordneten Unternehmensstrategie der KATEK-Gruppe bringt unser klares gemeinsames Verständnis und unsere Verpflichtung zum Ausdruck, wie wir in den Bereichen Umwelt, Gesellschaft und Unternehmensführung handeln wollen.



Vorstand KATEK SE

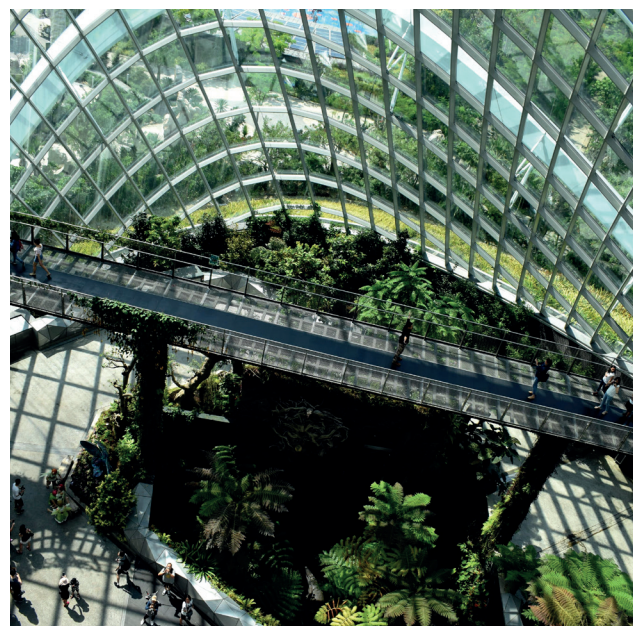
Development Goals, SDGs). Langfristig zielen alle Aktivitäten darauf ab, Veränderungsprozesse im Unternehmen anzustoßen und Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungs- und Lieferkette strategisch zu verankern. Zudem unterstützt der UN Global Compact Unternehmen dabei, innovative Lösungen zur Verwirklichung der SDGs voranzutreiben. KATEK veröffentlicht die Fortschritte bei der Umsetzung der zehn Prinzipien des UN Global Compact jährlich im Fortschrittsbericht (Communication on Progress/CoP), der auf der Internetseite des UN Global Compact Netzwerks abrufbar ist.

Als Orientierungsrahmen haben wir neben den Prinzipien des UNGC die im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse identifizierten wesentlichen Themen herangezogen und daraus diejenigen SDGs abgeleitet, zu deren Zielerreichung wir entweder durch unsere Geschäftsprozesse oder durch unsere Produkte beitragen können.

Ziel unserer Nachhaltigkeitsstrategie ist das Streben nach einer nachhaltigen Geschäftsentwicklung bei KATEK und die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten in der gesamten Lieferkette. Dies erreichen wir, indem wir die besten Produkte auf dem Markt anbieten (Qualität), die einen positiven Beitrag leisten (Impact) und mit den verantwortungsvollsten Verfahren und Materialien hergestellt werden (Ressourcen).

Die Nachhaltigkeitsstrategie von KATEK basiert auf drei Säulen. Diese beschreiben die Handlungsfelder

1. Umwelt & Klima (Environment „E“)
2. Mitarbeiter & Gesellschaft (Social „S“) sowie
3. Integrität & Compliance (Governance „G“).



„E“

Klimaschutz durch umweltfreundliche Maßnahmen und Produkte fördern z.B. durch Umwelt- und Energiemanagementzertifizierungen nach ISO 14001 und ISO 50001, Solaranlagen zur Eigenstromerzeugung an verschiedenen Unternehmensstandorten, Eigenprodukte der Marken Steca (Clean Energy Solutions) und eSystems (eMobility Solutions).



SDG Targets	
Über Prozesse	Über Produkte
7.2	7.2 (Steca)
13.1	13.1 (Steca)
	11.2 (eSystems)

„S“

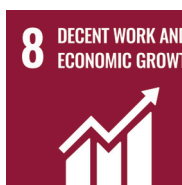
Engagement der motivierten Mitarbeitenden durch einen inspirierenden, attraktiven, fairen und sicheren Arbeitsplatz fördern z.B. durch Zertifizierung des Arbeitssicherheitsmanagements nach ISO 45001 (früher OSHAS 18001), regelmäßige Umfragen unter den Mitarbeitenden.



SDG Targets	
Über Prozesse	Über Produkte
8.5	9.1 (TeleAlarm, beflex)
8.8	
10.3	

„G“

Innovationen unterstützen und schützen z.B. durch die Einhaltung von Geschäftsethik und Compliance in allen Unternehmensprozessen und über alle Ebenen hinweg sowohl intern als auch extern (Verhaltenskodex für Mitarbeitende und Lieferanten), einschließlich aktivem Dialog und Transparenz.



SDG Targets	
Über Prozesse	Über Produkte
8.7	9.4 (Steca, eSystems)
8.8	

1.6 Einbindung von Stakeholdern

Wir verstehen den Erfolg von KATEK als das Ergebnis einer gemeinschaftlichen Leistung und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit unseren Stakeholdern. Sie folgt dem Prinzip von Offenheit und Transparenz und ist geprägt von unserer Unternehmenskultur. Wir leben die Werte Verantwortung, Leistung und Vertrauen. Sie sind fester Bestandteil unserer Identität.

Im Rahmen des Nachhaltigkeitsmanagements wurden 2021 die wichtigsten Stakeholdergruppen und Themen bestimmt. Sie wurden im Rahmen der Vorbereitung des vorliegenden Berichts überprüft und nachjustiert.

Wichtige Stakeholdergruppen für KATEK sind:

- Kunden
- Aktionäre/Investoren
- Mitarbeitende
- Lieferanten
- Öffentlichkeit/Gesellschaft

Jede Stakeholdergruppe hat ihre eigenen Interessen, Erwartungen an das Unternehmen und Ziele, die durchaus gegensätzlich sein können. KATEK gleicht diese Haltung der Stakeholder mit den eigenen Unternehmensinteressen und -zielen ab, um mögliche positive und negative Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit zu erkennen.

Folgende Tabelle zeigt die für unsere Stakeholder wichtigsten Nachhaltigkeitsthemen im Überblick:

Stakeholdergruppe	Erwartungen an KATEK/ an die wesentlichen Themen
Kunden	Informationssicherheit und Datenschutz/Vertraulichkeit Höchste Qualitätsstandards Langfristige Verfügbarkeit hochwertiger Produkte Verantwortung in der Lieferkette CO ₂ -Transparenz
Aktionäre/Investoren	Profitables Wachstum Gute Reputation ESG-Performance und Transparenz
Mitarbeitende	Stabile und zukunftssichere Arbeitsplätze Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Unternehmens-, Werte- und Kommunikationskultur Vielfalt und Chancengleichheit
Lieferanten	Informationssicherheit und Datenschutz/Vertraulichkeit Fairer Wettbewerb Profitables Wachstum und langfristige Geschäftsbeziehung
Öffentlichkeit/ Gesellschaft	Klima- und Umweltschutz Gesellschaftliche Verantwortung

Der kontinuierliche Austausch mit unseren Stakeholdern ist ein Grundpfeiler unseres Nachhaltigkeitsmanagements und liefert uns immer wieder wichtige Impulse. Intern steht dabei der Dialog mit unseren Mitarbeitenden im Vordergrund, denn ihre Motivation und Leistungsbereitschaft sind entscheidend für unseren Erfolg als Unternehmen. Die Unternehmensorganisation von KATEK lebt im Spannungsfeld zwischen dezentraler Struktur mit eigenverantwortlich geführten Gesellschaften und dem Gesamtkonzern mit seinen zentralen Prozessen. Der ausgeprägte Teamgedanke des „TeamBlue“ überwindet dieses gewollte Spannungsfeld, er folgt dem Motto #DiversityUnited, das den Kern unserer Markenpositionierung beschreibt. Die dezentrale Struktur des KATEK-Konzerns macht klare Kommunikationsprozesse notwendig. Sie verlaufen top-down, das heißt, die Führungskräfte informieren regelmäßig ihre Teams und Mitarbeitenden. Das zentrale Kompetenzzentrum Group Marketing & Communications informiert Mitarbeitende in Form von Videomessages oder Aushängen. Informationen mit hoher Bedeutung sowie wichtige Unternehmensnews werden per E-Mail an alle oder alle betroffenen Mitarbeitenden versendet. In 2022 wurde das neue Programm „KATEK OpenDoors“

gestartet, das Mitarbeitenden die Möglichkeit zu vertraulichen Gesprächen mit dem Top-Management bietet und diesem wiederum Einblicke in verschiedene Unternehmensbereiche aus Mitarbeitersicht verschafft.

Umfragen sind ferner ein geeignetes Instrument, um z.B. einen Überblick über die Zufriedenheit der Mitarbeitenden, das Arbeitsklima und ein Stimmungsbild in den Einzelgesellschaften sowie Ideen und Vorschläge zu Geschäftsprozessen oder Produkten zu erheben. In 2020 wurde erstmals konzernweit eine Mitarbeiterbefragung durchgeführt, welche inhaltlich unverändert im Zweijahresrhythmus fortgeführt wird. Somit kann der direkte Vergleich und die Entwicklung (Verbesserung/Verschlechterung) über einen langen Zeitraum abgebildet werden. In 2021 wurde entschieden, dass in den Zwischenjahren die Möglichkeit einer zusätzlichen, schlanken und anlassbezogenen Befragung gegeben wird. Die Themenumfrage „Interne Kommunikation“ wurde im September 2021 durchgeführt.

Eine wichtige Funktion innerhalb unserer internen und externen Stakeholder-Kommunikation übernehmen die einmal jährlich erscheinenden Publikationen Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht sowie die turnusmäßigen Quartalsveröffentlichungen. Darin beschreiben wir unsere ökonomischen, sozialen und ökologischen Leistungen und Auswirkungen auf Basis von qualitativen und quantitativen Leistungsindikatoren. Die Veröffentlichungen werden in der Regel von Web-Präsentationen und Videostatement des Vorstands begleitet.

Wir räumen einer offenen und transparenten Kommunikation mit unseren Stakeholdern einen sehr hohen Stellenwert ein. Das bedeutet, wir legen Wert auf einen regelmäßigen Austausch mit der Öffentlichkeit und Interessensverbänden. Zudem sind wir in Branchenvereinigungen aktiv und besuchen oder organisieren einschlägige Veranstaltungen wie Messen, Fachkongresse oder Events für Kunden und Geschäftspartner. Weiter gab es im Jahr 2022 zahlreiche Gesprächskontakte zu Privatanlegern und professionellen Kapitalmarktteilnehmern auf Roadshows, bei Investorenkonferenzen, einzelnen Terminen und in Telefonkonferenzen. Zudem ist die jährlich stattfindende Hauptversammlung eine wichtige Veranstaltung, bei der wir mit KATEK Aktionärinnen und Aktionären in Dialog treten. Sie stieß im vergangenen Jahr auf reges Interesse. Über 80 Prozent des Grundkapitals haben sich an den Abstimmungen beteiligt. Alle Tagesordnungspunkte

wurden mit großer Mehrheit beschlossen. Im Rahmen unserer Pressearbeit und unserer Kommunikationskanäle informieren wir Medien, potenzielle Bewerberinnen und Bewerber sowie die interessierte Öffentlichkeit. Als Dialog-Plattform ist Social Media dabei für uns besonders interessant.

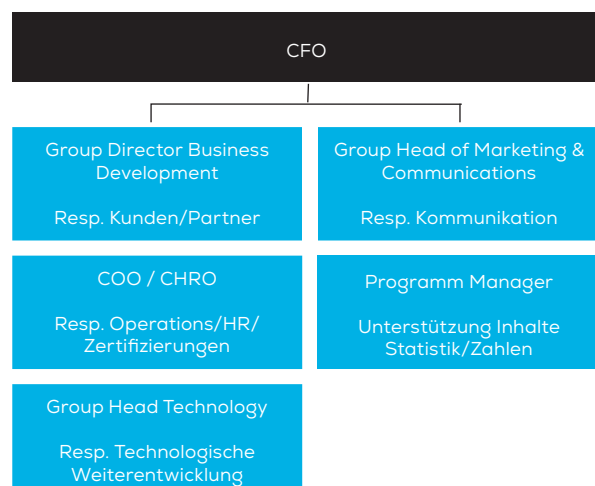
1.7 Zuständigkeiten

Die Nachhaltigkeitsstrategie ist integral in die Geschäftsstrategie der KATEK SE eingebunden. Ihre Umsetzung und Steuerung führt der CFO gemeinsam mit dem interdisziplinären ESG-Team.

Darüber hinaus wurden an dedizierten Standorten Experten für die Themen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance nominiert, um die effiziente Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie in der gesamten Unternehmensgruppe sicherzustellen.

Das KATEK ESG-Team ist für die Überwachung und das Reporting der Nachhaltigkeitsinformationen verantwortlich. Die Angaben beziehen sich auf Maßnahmen oder Leistungsindikatoren, die in unterschiedlichen Unternehmensbereichen und -abteilungen ermittelt oder erfasst werden. Das ESG-Team arbeitet daher eng insbesondere mit den Bereichen Operations, Human Resources, Finance, Legal, Purchasing, Logistics, IT, Sales und Marketing zusammen. Die einzelnen Unternehmensbereiche und -abteilungen haben für die Ermittlung oder Erfassung der Maßnahmen oder Leistungsindikatoren eigene Managementsysteme und Prozesse eingerichtet.

KATEK ESG Team



1.8 Wesentlichkeitsanalyse

Unserer Wesentlichkeitsanalyse liegen externe Rahmenwerke wie der UN Global Compact oder die Sustainable Development Goals zugrunde. Dabei sind die wesentlichen Themen in unserem Bericht nach ESG-Themenfeldern (ESG = Environment, Social and Governance) gegliedert. Eine maßgebliche Rolle im Materialitätsprozess spielt zudem der regelmäßige Dialog mit externen und internen Stakeholdern. Hier stehen wir insbesondere im Austausch mit Kunden, Investoren, Aktionären, Mitarbeitenden, Lieferanten, Unternehmensverbänden und Medien.

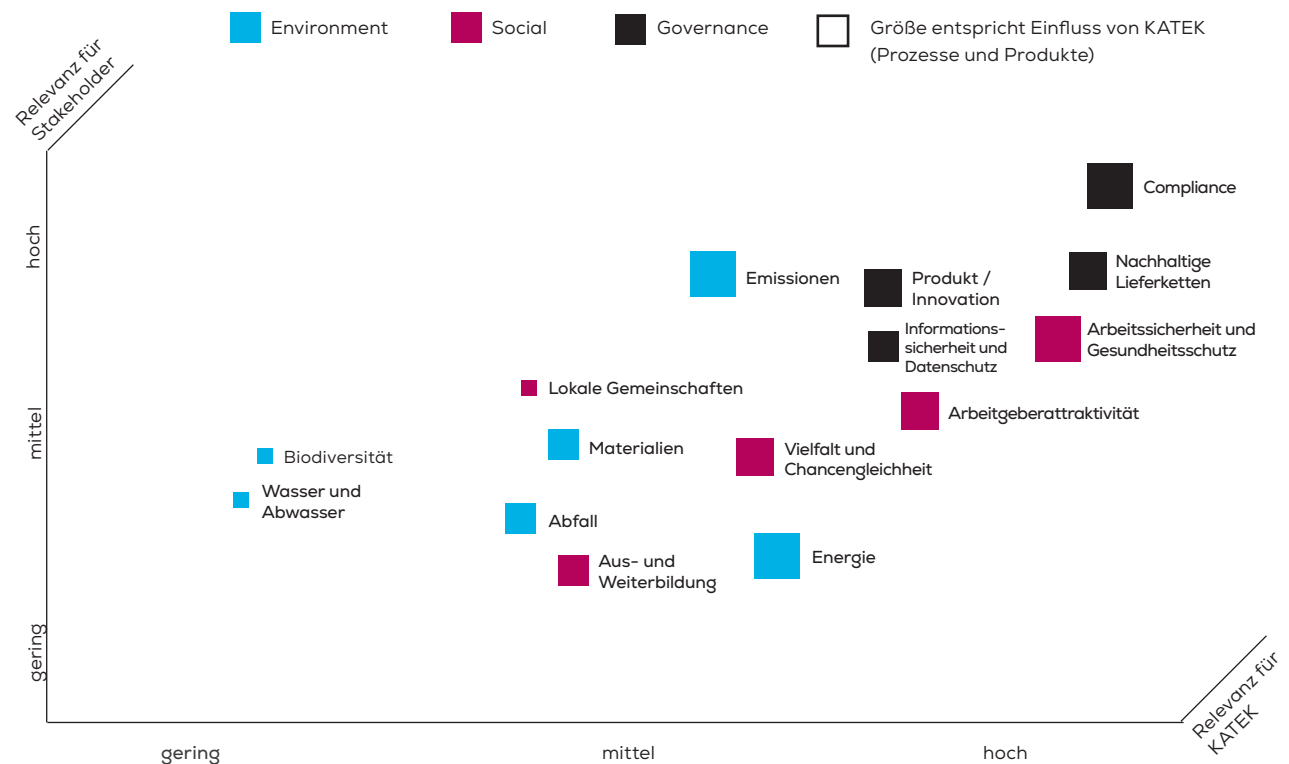
Die Vorarbeit für den ersten KATEK-Nachhaltigkeitsbericht leistete das 2021 gegründete interdisziplinäre ESG-Team. So wurden in einer ausführlichen Analyse die wesentlichen Stakeholdergruppen identifiziert.

Die Bestimmung der materiellen Themen erfolgte schrittweise. Auf der Grundlage von Erfahrungen, Umfragen, Fragebögen, Interviews und veröffentlichten Informationen von Stakeholdern und Experten wurde eine Untersuchung durchgeführt, wobei sowohl direkte als auch indirekte Methoden verwendet wurden. Die weitere Recherche zu Peers, Ratings und Rankings führte zu einer umfangreichen Liste potenziell relevanter Nachhaltigkeits-

themen. Die Themen wurden anschließend im darauffolgenden Shortlisting nach interner Relevanz, externer Relevanz und Auswirkung ausgewählt und gruppiert. Die abschließende Bewertung und Gewichtung der Nachhaltigkeitsthemen wurde im Rahmen von Expertenworkshops und mittels eines Scoring-Modells vorgenommen. Es wurden die Perspektiven externe und interne Relevanz sowie der Einfluss von KATEK auf die Nachhaltigkeitsaspekte betrachtet. Die so gewonnenen Erkenntnisse dienen als Ausgangsbasis für die Wesentlichkeitsbestimmung des ersten Nachhaltigkeitsberichts 2021 der KATEK-Gruppe.

Im Berichtsjahr 2022 haben wir die Wesentlichkeitsanalyse mit einer aktuellen Sicht auf die Themen überprüft und aktualisiert. Die berichteten Themen orientieren sich am Prinzip der Wesentlichkeit nach GRI 1 bzw. GRI 3 sowie nach § 289c, Abs. 2 und 3 HGB.

In der folgenden Matrix befinden sich die für KATEK als wesentlich erachteten Themen, von denen die als „hoch“ eingestuft entsprechend ihrer Relevanz und somit hinsichtlich ihrer internen Bearbeitung priorisiert werden.



Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die wesentlichen Themen und die entsprechenden

GRI-Aspekte, die den Themenbereichen des CSR-RUG zugeordnet sind. Die materiellen Nachhaltigkeitsaspekte von KATEK sind klar mit den SDGs und mit den drei Säulen verknüpft und bilden die Basis unserer Nachhaltigkeitsstrategie.

Die Berichtsthemen im Überblick

Themenrubrik nach § 289c Abs. 2 HGB	Wesentliches Thema NFE 2022	UNGC und SDGs	GRI-Aspekt
Compliance	Verhinderung von Korruption und Bestechung	Prinzip 10: Korruptionsbekämpfung 	GRI 205: Korruptionsbekämpfung
Ethik und Soziales	Soziale und ökologische Standards in der Lieferkette Informationssicherheit und Datenschutz	Prinzipien 1-2: Menschenrechte  	GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten GRI 418: Schutz der Kundendaten
Mitarbeitende	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Vielfalt und Chancengleichheit Arbeitgeberattraktivität Mitarbeiterentwicklung	Prinzipien 3-6: Arbeitsnormen   	GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz GRI 405: Diversität und Chancengleichheit GRI 401: Beschäftigung GRI 404: Aus- und Weiterbildung
Umwelt	Emissionen und Energieverbrauch Logistik und Verpackung	Prinzip 7-9: Umweltschutz   	GRI 305: Emissionen GRI 302: Energie GRI 301: Materialien GRI 306: Abwasser und Abfall

2. Governance, Ethik und Compliance

2.1 Compliance Management System der KATEK-Gruppe

Redlichkeit und Regeltreue sind für KATEK unabdingbar. Daher müssen wir organisierte Maßnahmen anwenden, die für Redlichkeit und Rechtskonformität bei Führung unserer Geschäfte sorgen. Ziel ist es, die Mitarbeitenden bei der Einhaltung bzw. Konformität von Vorgaben in Form von Gesetzen, Verordnungen, Industriestandards, behördlichen Genehmigungsaufgaben, Weisungen sowie bei der Durchsetzung unternehmensinterner Verhaltensrichtlinien bzw. Prozessabläufe wie den Code of Conduct, zu unterstützen. Alle Maßnahmen, die diese Ziele als Standardprozesse unterstützen, werden unter dem Stichwort Compliance Management System (CMS) zusammengefasst. Ein systematisches Compliance Management System umfasst Maßnahmen zur Prävention (Prevent) und Mechanismen zur frühzeitigen Aufdeckung (Detect) sowie Ahndung (Respond) von Verstößen. Zudem beinhaltet es die Dokumentation von Vorfällen, die Berichterstattung an Aufsichtsgremien sowie die Schulung von Mitarbeitenden, als Teil der Präventionsmaßnahmen. Das Compliance Management System sollte sich daher auf sämtliche Maßnahmen, Strukturen und Prozesse erstrecken, die die unternehmerische Regelkonformität nachhaltig unterstützen. Ziel hierbei ist es, Gesetze, Regeln und Normen auf nationaler und internationaler Ebene zu berücksichtigen, und so Haftungsrisiken zu minimieren.

Die Früherkennung von Compliance-Risiken ist dabei von grundlegender Bedeutung bei der Verhinderung von Compliance-Verstößen. In einem fortlaufenden Prozess werden auf Konzern-Ebene die für KATEK spezifischen Compliance-Risiken systematisch ermittelt, analysiert und aktualisiert. Einher geht eine regelmäßige Überprüfung des Compliance Management Systems, insbesondere durch die zuständigen Gremien bzw. Personen, die wie folgt agieren:

- Das Compliance Board ist das Gremium innerhalb der KATEK-Gruppe, das sich mit Fragen zur Compliance befasst. Es setzt sich aus dem Management, der Rechtsabteilung und den Führungskräften einiger zentraler Konzernfunktionsbereiche zusammen. Insbesondere Management und Führungskräfte haben eine Vorbildfunktion („Tone from the top“). Sie tragen Verantwortung für das eigene Verhalten und das Verhalten der Mitarbeitenden in ihrem Zuständigkeitsbereich, ebenso wie für die ordnungsgemäße Einhaltung aller dort zur Vermeidung von Reputations- und Rechtsrisiken vorgesehenen Verfahren.
- Der (Group) Compliance Officer ist auf zentraler Konzernebene tätig. Er nimmt Meldungen zu möglichen Compliance-Verstößen entgegen und untersucht diese. Zu seinen Aufgaben gehört auch das Schulungsprogramm zu Compliance.
- Jede KATEK-Gesellschaft hat einen lokalen Compliance-Ansprechpartner, der im Rahmen des Compliance Management Systems lokale Aufgaben wahrnimmt.

Alle Mitarbeitenden werden ausdrücklich ermutigt, den Compliance-Ansprechpartner oder ihren Vorgesetzten anzusprechen, wenn sie feststellen, dass sich jemand nicht regelkonform verhält. Kein Mitarbeitender, der in redlicher Absicht eine Mitteilung macht, muss Nachteile befürchten – auch dann nicht, wenn sich die Mitteilung als unbegründet herausstellen sollte. Mitteilungen können auch anonym erfolgen (www.sicher-melden.de/katek).

Verhaltenskodex („Code of Conduct“)

Seit dem Jahr 2020 geben wir in unserem Verhaltenskodex einen allgemeinen Rahmen für das Verhalten vor, dessen Einhaltung wir von unseren Mitarbeitenden gegenüber der KATEK SE, den Mitarbeitenden der einzelnen Unternehmen der KATEK-Gruppe und Dritten erwarten. Der Kodex spiegelt das Bestreben des Managements wider, über die gesamte Gruppe hinweg grundlegende ethische Normen einzuführen und ein Arbeitsumfeld zu

schaffen, das auf Integrität, Respekt und fairem Handeln basiert. Das Management ist überzeugt, dass eine Gesetzes- und Grundsatztreue sowie eine sozialverantwortliche Geschäftspolitik den langfristigen Interessen der KATEK SE und den Unternehmen der KATEK-Gruppe am besten dient.

Ziel ist es, Situationen vorzubeugen, die die Redlichkeit unseres Verhaltens und das Vertrauen in unsere Handlungen in Frage stellen könnten. Diese Ziele können wir auch weiterhin nur erreichen, wenn alle Beteiligten hieran mitwirken. Daher formuliert der Verhaltenskodex empfohlene Verhaltensweisen, sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben, für Mitarbeitende der KATEK SE und in der KATEK-Gruppe.

Der Verhaltenskodex ist und soll Bestandteil des Arbeitsvertrages werden, ist über die Webseite abrufbar und wird über das Compliance e-Learning-Modul geschult.

KATEK ist sich seiner Verantwortung als global tätiges Unternehmen bewusst. Um eine stabile Basis für geschäftliche Beziehungen zu schaffen, wurde im Jahr 2021 der Verhaltenskodex für Lieferanten („Code of Conduct für Lieferanten“) implementiert. Er hat zum Ziel, die Grundprinzipien der Zusammenarbeit einheitlich an alle Geschäftspartner zu kommunizieren und diese verbindlich zu regeln. Dadurch wird das gemeinsame Verständnis, wie diese Grundsätze im geschäftlichen Alltag umgesetzt werden, gestärkt. Unsere Lieferanten bitten wir deshalb, den Code zu unterzeichnen oder einen eigenen Kodex vorzulegen. **Weitere Informationen dazu erhalten Sie im Kapitel 2.5 Nachhaltige Gestaltung der Lieferkette.**

Compliance-Management-Handbuch

Das Compliance Management System und die dazugehörigen Prozesse sind in einem Compliance-Management-Handbuch niedergelegt. Gegenstand des Handbuchs sind auch ausgewählte Konzernrichtlinien. Das Handbuch gilt als Leitfaden insbesondere für Vorstandsmitglieder, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeitende und autorisierte Vertreter von KATEK weltweit gleichermaßen, um sich richtig zu verhalten. Der Inhalt des Handbuchs wurde zuletzt im Jahre 2021 überarbeitet.

Compliance-Training

Einen wesentlichen Beitrag zur Vermeidung von Compliance-Verstößen leisten Sensibilisierungs-

Trainings. Diese werden über ein noch im Aufbau befindliches interaktives e-Learning, über Präsenzschulungen sowie weitergehende Informationsangebote im Intranet (sofern bei den Gesellschaften vorhanden) angeboten und durchgeführt.

In Kooperation mit der Haufe-Akademie ist im Jahre 2022 ein konzernweites e-Learning zur Schulung der Mitarbeitenden und Führungskräfte zu ausgewählten Compliance-Themen implementiert worden. Die Schulungen sollen nach Möglichkeit für alle Mitarbeitenden des Konzerns online durchgeführt werden und verpflichtend sein. Mit diesen Kursen sollen rechtliche Grundlagen und Verhaltensstandards praxisnah und leicht verständlich vermittelt werden. Anhand von verschiedenen Fällen aus der Unternehmenspraxis sollen die Mitarbeitenden typische Stolperfallen kennenlernen, wie sie diese vermeiden können und wie Sie sich zukünftig in kritischen Situationen rechtssicher verhalten sollen. Mit Hilfe entsprechender Lehrvideos können Sie ihr erlerntes Wissen darüber hinaus noch vertiefen. Zum Abschluss eines jeden e-Learning-Moduls ist ein kurzer Test über die Schulungsinhalte vorgesehen. Das Abschlusszertifikat dient insbesondere als Dokumentation gegenüber Kunden und Aufsichtsbehörden und weist nach, dass die Mitarbeitenden die gelernten Schulungsinhalte anwenden können.

Zunächst werden folgende e-Learning-Kurse angeboten: Code of Conduct, Datenschutz und Informationssicherheit. Weitere Schulungsinhalte werden zukünftig an das Aufgabengebiet des jeweiligen Mitarbeitenden und der Führungskraft angepasst.

Hinweisgebersystem der KATEK-Gruppe

Durch rechtzeitige Hinweise auf Compliance-Vorfälle können Risiken minimiert und Schäden abgewendet werden. So kann KATEK rechtzeitig Maßnahmen zur Schadensbegrenzung einleiten, aus den Regelverstößen lernen und interne Unternehmensprozesse und -strukturen optimieren. Hinweise innerhalb der KATEK-Gruppe können auf verschiedenen Kanälen - nach Wunsch auch anonym - erfolgen (Telefon, Brief, E-Mail, persönlich und über das IT-gestützte Hinweisgebersystem).

Gegenstand eines Hinweises können Verstöße gegen regulatorische Vorgaben, Gesetze oder unsere internen Richtlinien wie den Code of Conduct, zum Gegenstand haben. Das System ist dabei speziell für

Hinweise zu potenziellen Compliance-Verstößen und nicht für allgemeine Beschwerden (wie z. B. Kundenzufriedenheit, Qualitätsprobleme) ausgelegt.

2.2 Anti-Korruptionsmaßnahmen

Ein wesentlicher Schwerpunkt unseres Compliance Management Systems ist die aktive Prävention von Korruption und Interessenskonflikten.

Unser Erfolg am Markt beruht auf Leistungskraft, Flexibilität und Servicebereitschaft und darf nicht durch unlautere Zuwendungen erschlichen werden. Unsere Geschäftspartner vertrauen auf die professionelle Urteilsfähigkeit unserer Mitarbeitenden.

KATEK toleriert daher keinerlei Form von Bestechung oder Bestechlichkeit, Vorteilsannahme oder Vorteilsgewährung. Um dies sicherzustellen, teilt der KATEK-Konzern seinen Mitarbeitenden die Regeln in seinem Code of Conduct mit.

Wer die Regeln für Geschenke und Einladungen nicht beachtet, läuft das Risiko, sich wegen Korruptionsdelikten strafbar zu machen. Bereits das Versprechen oder Fordern unlauterer Vorteile kann strafbar sein.

Bei Einladungen und Zuwendungen an Amtsträger sind in jedem Fall deren interne Regeln für Geschenke und Einladungen zu beachten. Die Zuwendung von Vorteilen an Amtsträger kann als Vorteilsannahme oder Vorteilsgewährung schon allein deshalb strafbar sein, weil sie im Hinblick auf die Amtsstellung erfolgt. Es ist nicht erforderlich, dass die Amtsausübung in unlauterer Weise beeinflusst werden soll. Jeder mit der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben Beauftragte kann Amtsträger sein. Es wird kein Unterschied zwischen haupt- oder ehrenamtlicher Tätigkeit gemacht, auch Redakteure von öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten sind gemäß BGH Amtsträger.

Unsere Mitarbeitenden müssen alle in ihrem Arbeitsumfeld einschlägigen Gesetze und behördlichen Vorschriften beachten wie auch die internen Anweisungen und Richtlinien, sofern diese verpflichtend sind. Mitarbeitende sind gehalten, sich in ihrem Arbeitsumfeld redlich und fair zu verhalten und jeden Konflikt zwischen privaten und den geschäftlichen Interessen der KATEK oder den Interessen unserer Geschäftspartner zu vermeiden.

Geschenke, Geschäftsessen und Veranstaltungen

Geschenke, Geschäftsessen und Veranstaltungen zu Informations-, Repräsentations- oder Unterhaltungszwecken können ein legitimes Mittel zum Aufbau und zur Unterstützung von Geschäftsverbindungen sein. Sie dürfen allerdings nie dazu dienen, unlautere geschäftliche Vorteile zu erlangen und in einem Umfang oder einer Art und Weise erfolgen, die geeignet ist, die berufliche Unabhängigkeit und Urteilskraft der Beteiligten in Frage zu stellen. KATEK hat Leitlinien erstellt, um unsere Mitarbeitenden vor Missverständnissen zu schützen:

Unsere Mitarbeitenden müssen keine Bedenken bei unmittelbar geschäftlich veranlassten Bewirtungen und Essenseinladungen in angemessenem Umfang haben. Ebenso müssen sie keine Bedenken bei sogenannten Streuwerbeartikeln (Give Aways) sowie sozialadäquaten Geschenken und Einladungen laut der aktuell gültigen Richtlinie für die Annahme von Geschenken und Einladungen haben. Diese Geschenke dürfen allerdings nicht angenommen werden, wenn sie zeitnah vor Vertragsabschlüssen oder Verhandlungen erfolgen, an die Privatadresse geschickt oder in sonstiger nicht transparenter Weise übergeben werden.

Die Annahme von Bargeld oder Geldersatz, wie zum Beispiel Schecks, Geschenkgutscheine oder Ähnliches, ist nicht erlaubt.

Ebenfalls werden Einladungen zu Repräsentationszwecken oder mit überwiegendem oder teilweise enthaltenem Unterhaltungsteil nicht akzeptiert. Ausnahmen sind nach besonderer Prüfung der Geschäftsüblichkeit und Angemessenheit, insbesondere auch bei Miteinladung an Partner bzw. Partnerinnen, und Genehmigung durch die KATEK Geschäftsleitung möglich. Weitere Ausnahmen sind möglich, wenn Vertreter des Gastgebers anwesend sind, die Teilnahme nicht wiederholt wird und die Reisekosten nicht vom einladenden Geschäftspartner übernommen werden.

Im Zweifel haben die Mitarbeitenden der KATEK-Gruppe die für Compliance zuständigen Gremien bzw. Personen zu Rate zu ziehen.

Spenden und Sponsoring

Über Spenden und Sponsoring entscheidet ausschließlich die KATEK Geschäftsleitung. Sie dürfen nicht dazu dienen, bei Geschäftspartnern mittelbar unlautere Vorteile zu erwirken.

2.3 Gruppenweites Compliance-Reporting

KATEK verfügt über ein monatliches Compliance-Reporting. Dieses soll beispielsweise über die Anzahl sowie die Art der Anfragen an die Compliance-Abteilung Auskunft geben. Darüber hinaus gibt es eine Auskunft über den Status des Compliance Management Systems (CMS) in der jeweiligen Tochtergesellschaft.

2.4 Qualität der Produkte und Prozesse

KATEK entwickelt und fertigt Elektronikprodukte nach jeweiliger Kundenspezifikation. In diesen Spezifikationen schreibt der Kunde auch spezifische Kennzeichnungen vor (z.B. Label mit Seriennummer, Herkunft, Warnhinweise). Ebenso hat KATEK beim Einkauf der für die Produktion benötigten Materialien einschlägige Verordnungen zu beachten (z.B. REACH, RoHS, Conflict Minerals). In den Fertigungsstätten von KATEK müssen höchste Standards eingehalten werden, die durch branchenspezifische Zertifikate (z.B. ISO 9001) attestiert werden. Ferner ist sicherzustellen, dass die Produkte entsprechend ihrer Spezifikationen zuverlässig funktionieren und von ihnen keine Gefahr ausgeht. Aus diesem Grund werden alle Produkte vor dem Versand entsprechend einer strengen Prüfvorschrift geprüft und dies in einem Prüfbericht lückenlos dokumentiert. Wir verfolgen hierbei eine Null-Fehler-Strategie: Nur einwandfreie Produkte verlassen die Fertigung.

Genauso streng verfahren wir mit Eigenprodukten von KATEK. Wobei wir bei deren Entwicklung und Design u.a. zusätzlich darauf achten, dass Recycling-Fähigkeit gegeben ist, um Elektronikschrott zu reduzieren. Letzteres erreichen wir auch, indem wir großen Wert auf die Lebensdauer unserer Produkte legen. Diese beträgt beispielsweise für Solar-Wechselrichter der Marke Steca mindestens 15 Jahre.

Beispiel Medizintechnik

Im Bereich der medizinischen und medizintechnischen Forschung und Entwicklung hat sich ein sehr dynamischer und zukunftssträchtiger Markt entwi-

ckelt. Neue Medizinprodukte müssen umfangreich validiert und zertifiziert werden, dennoch gilt es, aufgrund der dynamischen Marktanforderungen das Time-to-Market zu verkürzen. Durch eine sehr enge Zusammenarbeit zwischen den Entwicklern der Hersteller und KATEK während des Entwicklungsprozesses sind auch komplexe Produkte rechtzeitig marktreif. KATEK bietet unter der Marke beflex sowohl Rapid Prototyping als auch Design Know how für kleinste und komplexeste elektronische Strukturen und Baugruppen (Miniaturisierung), zum Beispiel eine Leiterplatte mit 40 Bauteilen für den drei Millimeter schmalen Kopf eines Endoskops.

Die KATEK-Gruppe fertigt in ihren Werken unterschiedliche Elektronikkomponenten für eine Reihe von Medizintechnik-Produkten. So unterstützt KATEK die Herstellung und Verfügbarkeit von qualitativ hochwertigen medizinischen Geräten.

2.5 Nachhaltige Gestaltung der Lieferkette

KATEK ist sich als global tätiges Unternehmen seiner gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Um eine stabile Basis für geschäftliche Beziehungen zu schaffen, wurde im Jahr 2021 der Verhaltenskodex für Lieferanten („Code of Conduct für Lieferanten“) implementiert. Er hat zum Ziel, die Grundprinzipien der Zusammenarbeit einheitlich an alle Geschäftspartner zu kommunizieren und diese verbindlich zu regeln. Dadurch wird das gemeinsame Verständnis, wie diese Grundsätze im geschäftlichen Alltag umgesetzt werden, gestärkt. Unsere Lieferanten bitten wir deshalb, den Code zu unterzeichnen oder einen eigenen Kodex vorzulegen.

Auf Kundenseite steigt das Interesse an unseren Aktivitäten im Bereich Umweltstandards entlang der Lieferkette. Unter anderem erreichen uns zunehmend Anfragen über Lieferantenbewertungen wie CDP, www.supplierassurance.com (NOC) oder individuelle Fragebögen. Insbesondere unsere Kunden aus dem Automotive-Sektor fordern eine intensivere Auseinandersetzung mit bestimmten Aspekten des Umwelt- und Klimaschutzes. So verankert das deutsche Lieferkettengesetz und die EU-Lieferkettenrichtlinie die Sorgfaltspflichten von Unternehmen in Bezug auf Menschenrechts- und Umweltaspekte in den Beschaffungsprozess. Auch die EU-Taxonomie fokussiert auf Umwelt- und Klimakennzahlen. Um den Kundenwünschen zu entsprechen und gleichzeitig unsere Verantwortung als Elektronikunternehmen wahrzunehmen, ist es für uns wesentlich, uns auch

außerhalb unseres direkten Einflussbereichs für den Schutz der Umwelt einzusetzen. Bisher betrachten wir Umweltaspekte in der Lieferkette innerhalb unseres direkten Einflussbereichs, etwa beim Einsatz regenerativer Energien an unseren Standorten, im Bereich unseres Fuhrparks oder bei Verpackungsmaterialien. Eine ganzheitliche Betrachtung der Wertschöpfungskette ist unser langfristiges Ziel.

Der Code of Conduct für Lieferanten wurde an den Verhaltenskodex der Responsible Business Alliance (RBA) angeglichen. Er beinhaltet allgemeine Grundsätze zu Geschäftsethik sowie Nachhaltigkeitsanforderungen im Bereich Soziales und Umwelt.

Menschenrechte im Fokus

Im Rahmen des Code verpflichten sich KATEK-Zulieferer dazu, Menschen- und Arbeitsrechte zu wahren. Das bedeutet im Wesentlichen: Keine Form der illegalen Beschäftigung, keine Form von Sklaverei und Menschenhandel, keine Form der Kinderarbeit und besonderer Schutz junger Mitarbeitender, keine Überschreitung der gesetzlich vorgeschriebenen Arbeitszeiten, Gewährung von Entschädigungen und Sozialleistungen, Vereinigungsfreiheit, keine Diskriminierung und keine Belästigung, Arbeitsschutz und Sicherheit sowie faire und gesunde Arbeits- und Lebensbedingungen.

Lieferanten müssen einen Prozess etablieren, der die kontinuierliche Reduzierung arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren und die Verbesserung des Arbeits-, Gesundheits- und Brandschutzes ermöglicht, vorzugsweise durch anerkannte Managementsysteme nach OHSAS 18001 oder einem gleichwertigen System.

Verhaltenskodex für Lieferanten

Alle Geschäftsbeziehungen zwischen der KATEK-Gruppe und unseren Lieferanten müssen auf Ehrlichkeit, Vertrauen und fairer Zusammenarbeit basieren. Wir erwarten von unseren Lieferanten die Einhaltung geltender Gesetze, die Sicherstellung der Vorschriften und Kundenanforderungen in Übereinstimmung mit dem Verhaltenskodex sowie und damit verbundene operationelle Risiken zu identifizieren und zu mindern. Zu diesem Zweck sollte der Lieferant mindestens die folgenden Elemente implementieren: Grundsatzerklärung, Verantwortlichkeit und Verantwortung des Managements, gesetzliche und kundenspezifische Anforderungen, Risikobe-

wertung und Risikomanagement, Ausbildung, Kommunikation, Dokumentation und Aufzeichnungen, Audits und Bewertungen. Die Nichteinhaltung des Verhaltenskodex kann je nach Schwere des Verstoßes und besonderer Umstände zur Beendigung der Geschäftsbeziehung mit dem Lieferanten führen.

2.6 Informationssicherheit und Datenschutz

Für KATEK sind Informationssicherheit und Datenschutz von erheblicher Relevanz, insbesondere aufgrund der aktuellen Gefahren und Bedrohungen. Während der Datenschutz den Schutz personenbezogener Daten zum Ziel hat, geht es in der Informationssicherheit um die Aufrechterhaltung des Schutzes von Informationen, Daten und Systemen. Daher verschreibt sich KATEK hohen Datenschutz- und Informationssicherheitsstandards. Unser Ansatz zielt darauf ab, gesetzliche Vorgaben einzuhalten (zum Beispiel bezüglich Datenschutz) und Sicherheitsvorfälle, soweit es in unserer Macht steht, zu vermeiden oder deren Schaden zu minimieren. Das Security Operations Center (SOC) überwacht 24/7 die gesamte IT-Umgebung aller KATEK-Einheiten. Unser Informationssicherheitsmanagementsystem ist am deutschen Standort Leipzig nach dem Standard ISO 27001 zertifiziert. Mit Awareness-Kampagnen in allen KATEK-Einheiten werden die User für Phishing-Angriffe sensibilisiert. Desweiteren wird durch PEN-Tests die Sicherheit unseres IT-Systems regelmäßig getestet. Durch Schulungen als Teil des Compliance-Trainings (s. Kapitel 3.1.) sollen User in e-Learning-Kursen die wichtigsten Maßnahmen zum Datenschutz und zur Informationssicherheit lernen.

3. Menschenrechte, Mitarbeitende und Arbeitsnormen

KATEK nimmt als global tätiges Unternehmen mit lokaler Präsenz seine soziale Verantwortung sehr ernst. Nach dem Motto „Think Global, Act Local“ tun wir, was in unserem Einflussbereich liegt, um gesellschaftliche Belange so weit wie möglich zu berücksichtigen. Dazu gehören für uns vor allem die Entwicklung und Bindung der Mitarbeitenden, Investitionen in zukunftsweisende Technologien sowie kontrollierte Produktions- und Organisationsabläufe.

Unsere Schulungen für alle Mitarbeitende in der Produktion erfolgen nach anerkannten und zertifizierten Verfahren. Wir stellen sicher, dass Mindestlohnstandards eingehalten werden und dass beschäftigungsrelevante Entscheidungen auf relevanten und objektiven Kriterien beruhen. Mit unserer Aus- und Weiterbildung schaffen und festigen wir die Basis für die Chancen jedes Einzelnen in unserer Unternehmensgruppe und am Arbeitsmarkt.

Die KATEK-Gruppe steht für eine hohe Beteiligung und Wertschätzung aller Mitarbeitenden.

Da wir außerdem glauben, dass das, was nicht gemessen werden kann, nicht verbessert werden kann, und um die soziale Struktur der KATEK-Gruppe besser zu verstehen, haben wir im Jahr 2021 ein Dashboard mit auf soziale Belange bezogenen Daten erstellt, dessen KPIs von den folgenden Standorten bereitgestellt werden: Memmingen, Bulgarien, Düsseldorf, Grassau, Ungarn, Czech Republic, Mauerstetten, eSystems, beflex, Leipzig, Litauen, TeleAlarm Europe und TeleAlarm SA. Im nächsten Schritt gilt es, geeignete Maßnahmen zu definieren, um eine positive Entwicklung der Kernzahlen zu fördern.

3.1 Menschen- und Arbeitsrechte

Wir bei KATEK legen ein klares Bekenntnis ab:

- Zur Achtung der Menschenrechte, daher dulden wir keinerlei Form von illegaler Beschäftigung, Sklaverei, Menschenhandel, Zwangs- oder Kinderarbeit.
- Zu den gesetzlich vorgeschriebenen Arbeitszeiten, zu Entschädigung sowie Sozialleistungen.

KATEK toleriert keine Form der Diskriminierung. Dazu gehört selbstverständlich auch, dass Geschlecht, Herkunft, Hautfarbe oder Religion keine Auswirkungen auf den Lohn bei gleicher Arbeit haben. Die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen erkennen wir an.

Das Diskriminierungsverbot ist zentraler Bestandteil des Verhaltenskodex („Code of Conduct“). Alle Mitarbeitenden und Führungskräfte der KATEK-Gruppe verpflichten und bekennen sich mit ihrer Unterschrift dazu. **Weitere Informationen dazu erhalten Sie im Kapitel 2.1 Compliance Management System der KATEK Gruppe.**

Auch in der Lieferkette nehmen wir das Thema Menschen- und Arbeitsrechte sehr ernst. So beinhaltet der Verhaltenskodex für Lieferanten („Code of Conduct für Lieferanten“) einen definierten Prozess. **Weitere Informationen dazu erhalten Sie im Kapitel 2.5 Nachhaltige Gestaltung der Lieferkette.**

Im Zuge der Geschäftstätigkeit des Jahres 2022 hat die KATEK-Gruppe keine Kenntnisse zu Menschenrechtsverletzungen durch Mitarbeitende, Zulieferer oder Partner erlangt. Hinweise über Menschenrechtsverletzungen können auf verschiedenen Kanälen - nach Wunsch auch anonym - erfolgen (Telefon, Brief, E-Mail, persönlich und über das IT-gestützte Hinweisgebersystem). **Weitere Informationen dazu erhalten Sie im Kapitel 2.1 Compliance Management System der KATEK Gruppe.**

3.2 Schutz der Mitarbeitenden

Unsere Mitarbeitenden sind das wichtigste Gut und die Basis unseres Unternehmenserfolgs. Ihre Sicherheit, Gesundheit und Motivation genießen daher höchste Priorität. Bei KATEK hat Arbeits- und Gesundheitsschutz den gleichen Stellenwert wie Wirtschaftlichkeit, Qualitäts-, Umwelt- und Energiemanagement.

Unsere vier Leitsätze zum Schutz der Mitarbeitenden:

1. Verantwortung

Wir beachten bei allen Entscheidungen unsere Verantwortung für die eigene und die Gesundheit anderer, auch über gesetzliche Vorschriften hinaus, und betreiben stetig Maßnahmen für Verbesserungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz.

2. Engagement der Mitarbeitenden

Wir motivieren alle Mitarbeitende zu sicherheitsbewusstem Handeln im und auch außerhalb des Betriebes und beteiligen die Mitarbeitende an Arbeits- und Gesundheitsschutzthemen.

3. Kommunikation

Wir sind offen für Kommunikation mit unseren Geschäftspartnern, Mitarbeitenden und Verantwortungsträgern über alle Fragen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes.

4. Effizienz

Wir wollen unsere Aktivitäten im Arbeits- und Gesundheitsschutz als Element des Personalmarketing und zur Realisierung von Potentialen zur Kostenreduzierung nutzen.

Aus unserer Arbeits- und Gesundheitsschutzpolitik leiten wir konkrete Maßnahmen und Ziele ab. Gemäß § 3 ArbSchG verpflichtet sich unsere Unternehmensleitung, eine „Verbesserung von Sicherheit und Gesundheitsschutz der Beschäftigten“ anzustreben. Die dafür notwendigen Ressourcen werden von der Geschäftsleitung zur Verfügung gestellt.

Als Indikator für die Gesundheit aller Mitarbeitenden messen wir die Krankheitsquote, die im Jahr

2022 bei 7,01 % lag. Die geringfügige Verbesserung im Vergleich zum Vorjahr (7,1 % in 2021) führen wir auf die sich langsam verringernden physischen und psychischen Zusatzbelastungen durch die Materialkrise zurück, die seit der COVID-19-Pandemie bis heute auch für Elektronikkomponenten andauern.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz nach ISO 45001 (oder OHSAS 18001)

Um jederzeit den bestmöglichen Arbeits- und Gesundheitsschutz zu gewährleisten, sind wir am Standort Grassau nach OHSAS 18001 zertifiziert. Die Norm hilft uns, Risiken durch Unfälle oder Überbelastung frühzeitig zu erkennen und wirksame Maßnahmen zum Schutz unserer Mitarbeitenden umzusetzen. Die Norm OHSAS 18001 ist weltweit anerkannt.

3.3 Motivierendes Arbeitsumfeld

Aufschluss über das Verhältnis zu unseren Mitarbeitenden und die Arbeitgeberattraktivität gibt uns die Fluktuationsrate, die derzeit bei 1,70 % liegt. Im Jahr 2021 waren es 7,0 %. Dieser Rückgang bestätigt uns in unserem Handeln und im Umgang mit unseren Mitarbeitenden.

Bezogen auf die Betriebszugehörigkeit sind 18 % der Mitarbeitenden weniger als ein Jahr bei der KATEK-Gruppe, 48 % zwischen einem und zehn Jahren und 34 % seit über zehn Jahren.

Unser NPS (Net Promoter Score) als Arbeitgeber misst auch die Zufriedenheit der Mitarbeitenden. Der Indikator wird im ersten Halbjahr 2024 wieder erhoben.

Die Übernahmequote unserer Auszubildenden beträgt 84 % im Jahr 2022 gegenüber 83 % in 2021. Das bedeutet 16 von 19 Auszubildende in 2022 versus 15 von 18 in 2021.

Um unsere Arbeitsstandards auf hohem Niveau zu halten und stetig zu verbessern, machen wir unseren Mitarbeitenden je nach Standort diverse Angebote. Einige Beispiele sind im Folgenden beschrieben.

Medizinische Versorgung

Allen Mitarbeitenden steht ein betriebsärztlicher Dienst zur Verfügung. Das Angebot können auch Teilzeitkräfte, befristet angestellte Mitarbeitenden sowie Zeitarbeiter in Anspruch nehmen. Im Rahmen der monatlichen Sprechstunde werden je nach

Arbeitsplatz verschiedene Untersuchungen zur Angebots- oder Pflichtvorsorge durchgeführt. Die Mitarbeitenden haben auch die Möglichkeit ohne „G-Untersuchung“ (ärztliche Untersuchungen auf Basis der Grundsätze der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung DGUV) einen Termin beim betriebsärztlichen Dienst zu erhalten.

Elternzeit

Den Mitarbeitenden steht Elternzeit von bis zu drei Jahren zu. Je nach Einsatzbereich ist eine Tätigkeit während der Elternzeit in Teilzeit oder auf Minijob-basis möglich.

Altersversorgung

Mitarbeitende erhalten einen Zuschuss von 26,59 Euro zur betrieblichen Altersvorsorge bei Abschluss eines Vertrages bei der MetallRente (KATEK-Gruppenvertrag).

Flexible Arbeitsmodelle

Die KATEK-Gruppe räumt ihren Mitarbeitenden Flexibilität ein, um ihr Lebensmodell bestmöglich zu unterstützen. Dazu gehören Möglichkeiten für flexible Arbeitszeiten mit Überstundenkonto sowie Mobiles Arbeiten. Im Jahr 2022 wurden fast 180.000 Mobiles-Arbeiten-Stunden getätigt, das entspricht 3,44 % der Gesamtarbeitszeit.

Gesund Arbeiten und von Vorteilen profitieren

Ein wöchentlicher Obst- bzw. Gemüsetag und Zuzahlungen zu wöchentlichen Massageangeboten sind einige der Maßnahmen, die KATEK unternimmt, um die gesunde Lebens- und Arbeitsweise ihrer Mitarbeitenden zu unterstützen. Darüber hinaus profitieren KATEK-Mitarbeitende von dem Vergünstigungsportal Corporate Benefits sowie der KATEK-Card (Vergünstigungen bei regionalen Anbietern/Dienstleistern).

Aktive Gesundheitsförderung durch Aktionen

Ziel der unternehmensweiten Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ ist es, mehr Bewegung in den Alltag zu bringen und möglichst viele Teilnehmer dauerhaft für gesunden Fahrspaß und Fitness zu begeistern. Mitarbeitende, die sich und andere dazu motivierten, konnten bei erfolgreicher Teilnahme Preise gewinnen.

Kommunikation und Entwicklung gesundheitsfördernder und weiterer Maßnahmen

Mitarbeitende können sich dauerhaft bei den Vorgesetzten, im unternehmenseigenen Intranet und in Aushängen über gesundheitsfördernde Angebote und Maßnahmen informieren. Schulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz werden durch die jeweiligen Vorgesetzten durchgeführt.

Innerhalb des Betriebsrates besteht ein Gesundheitsausschuss (Team für Gesundheit). Bei Mitarbeitenden, die als Langzeitkranke gelten, setzt sich der Betriebsratsvorsitzende für den Rückhalt von Arbeitgeberseite ein.

3.4 Gesetzeskonform und vorschriftsmäßig

Die Arbeits- und Gesundheitsschutzpolitik der KATEK-Gruppe basiert auf dem Arbeitsschutzgesetz, den relevanten Arbeitsschutzvorschriften und der ständigen Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten. Bei unserer täglichen Arbeit streben wir stets danach, die Sicherheit und den Gesundheitsschutz der Beschäftigten kontinuierlich zu verbessern. Das gelingt nur, wenn alle an einem Strang ziehen – von der Unternehmensführung bis zu jedem einzelnen Teammitglied. Alle Personen, die sich auf dem Firmengelände oder in unserem Geschäftsräumen aufhalten, sind zu jedem Zeitpunkt verpflichtet, gesetzliche Vorschriften, interne Regelungen, Richtlinien und Weisungen einzuhalten.

Mehr Sicherheit durch Schutzausrüstung, Sauberkeit und Ordnung

Durch hochwertige persönliche Schutzausrüstung, professionelles Equipment in gutem Zustand sowie Ordnung und Sauberkeit gelingt es uns, die Sicherheit am Arbeitsplatz sicherzustellen. Um die Gesundheit unserer Mitarbeitenden nachhaltig zu erhalten, vermeiden wir Gefährdungen, beugen Unfällen vor und stellen eine gesundheitsfördernde und ergonomische Arbeitsweise sicher. KATEK verpflichtet sich dazu, den Mitarbeitenden eine entsprechende Schutzausrüstung zur Verfügung zu stellen.

Gefährdungsbeurteilungen werden von den Vorgesetzten unter Hinzuziehung der Mitarbeitenden durchgeführt. Gegebenenfalls unterstützen die Fachkräfte für Arbeitssicherheit und/oder Betriebsärzte bei der Erstellung, Auswertungen des Ver-

bandbuches sowie Unfallanalysen werden von den Fachkräften für Arbeitssicherheit durchgeführt.

3.5 Kompetenz aufbauen - Entwicklung ermöglichen

Durch unsere hohe Übernahmequote von Auszubildenden (83 %) leisten wir einen wesentlichen Beitrag, junge Menschen in ein festes Arbeitsverhältnis mit hohem Entwicklungspotenzial und fairer Bezahlung zu bringen.

Und auch nach der Ausbildung werden unsere Mitarbeitenden stetig bei ihrer Weiterentwicklung unterstützt. So gibt es einen internen Katalog mit Schulungen, die von unserer Produktionstrainerin und anderen internen Referentinnen und Referenten durchgeführt werden. Darüber hinaus wird aktuell ein e-Learning-Angebot implementiert. Der interne Schulungsbedarf wird jeweils im ersten Quartal des jeweiligen Jahres ermittelt, so auch in 2022 geschehen.

Externe Schulungen finden je nach Bedarf statt und dürfen von den Mitarbeitenden in Absprache mit der jeweiligen Führungskraft selbst vorgeschlagen und organisiert werden.

Mit unseren Investitionen in zukunftsweisende Technologien steigern wir die wirtschaftliche Produktivität und KATEKs Attraktivität als Arbeitgeber. Mitarbeitende wünschen sich interessante, anspruchsvolle Aufgaben und ein Arbeitsumfeld, das ihnen Entwicklungsmöglichkeiten bietet. Die Elektronik-Branche ist tragendes Element einer smarten Zukunft, denn Digitalisierung und Elektronik gehen Hand in Hand. Elektronikdienstleister müssen flexibel, schnell und innovativ sein, sowie zunehmend enger mit Akteuren aus verschiedensten Bereichen zusammenarbeiten und ihre Ideenvielfalt einbringen. Das bietet große Chancen für die KATEK-Gruppe und ihre Mitarbeitenden.

Zudem bietet KATEK seinen Mitarbeitenden ein betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) nach längerer Arbeitsunfähigkeit an. Darin werden gemeinsam Maßnahmen ermittelt, um ihre Arbeitsfähigkeit nachhaltig wiederherzustellen und ihnen ein möglichst angenehmes Arbeiten zu ermöglichen.

3.6 Vielfalt

Vielfalt und ein faires Miteinander sind bei KATEK gelebte Werte – nach innen und außen. Wir bei KATEK sehen Diversität als Erfolgsfaktor, da unterschiedliche Perspektiven zu den besten Ergebnissen führen. Bei uns sind nicht nur Menschen verschiedener Nationalitäten, sondern auch aller Altersgruppen, diverser Kulturen und Geschlechter, Menschen mit unterschiedlichen Ausbildungsgraden und mit verschiedenen Behinderungen beschäftigt.

Zum 31. Dezember stellen sich die Mitarbeitenden wie folgt dar:

	2022	2021
Männlich	1.578 (49 %)	1.312 (53 %)
Weiblich	1.642 (51 %)	1.187 (47 %)

Der Anteil männlicher Führungskräfte beträgt 77 %, während der Anteil weiblicher Führungskräfte bei 23 % liegt.

In 2022 war Diversity eines der Schwerpunktthemen in der Kommunikation. Denn es ist uns ein besonderes Anliegen, Vielfalt im Unternehmen zu fördern. Aktuell gibt es einen großen Unterschied zwischen dem Frauenanteil in Führungspositionen und dem Frauenanteil im gesamten Unternehmen: 23 % vs. 51 %. Ziel ist es, diesen Unterschied in Zukunft zu verringern. Der nächste Schritt ist, konkrete Maßnahmen und angestrebte Kennzahlen für die Erreichung des Zieles zu definieren.

Zielgrößen für den Anteil von Frauen in den Führungsebenen - Diversitätskonzept für Vorstand und Aufsichtsrat

Das Thema Diversität ist ein essenzielles Thema für die KATEK-Gruppe als Technologieunternehmen. Der Vorstand setzt daher einen klaren Fokus darauf, dass bei der Besetzung von Führungsfunktionen auf sämtlichen Führungsebenen unterhalb des Vorstandes der KATEK SE und deren verbundenen Unternehmen konzernweit im In- und Ausland auf Vielfalt geachtet wird und insofern die angemessene Berücksichtigung von Frauen angestrebt ist.

Das Diversitätskonzept für die Zusammensetzung des Vorstands als auch für die Zusammensetzung

des Aufsichtsrats im Hinblick auf Internationalität, Vielfalt beruflicher Erfahrungen und Kenntnisse, Qualifikation und Persönlichkeit, Bildungshintergrund und das Alter sowie die Zusammensetzung nach Geschlechtern wird im Rahmen der Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f und § 315d HGB auf der Internetseite der KATEK SE veröffentlicht.

Charta der Vielfalt

Mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt im April 2022 setzt KATEK ein klares Zeichen für Vielfalt und Toleranz in der Arbeitswelt. KATEK schließt sich damit einer bundesweiten Unternehmensinitiative und dem größten Netzwerk für Diversity Management in Deutschland an. Ziel der Initiative ist es, die Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung von Vielfalt in der Arbeitswelt voranzubringen. Die Unterstützenden der Charta der Vielfalt bekennen sich zur Schaffung eines Arbeitsumfelds, das frei von Vorurteilen ist und in dem alle Mitarbeitende Wertschätzung erfahren – unabhängig von Geschlecht und geschlechtlicher Identität, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Alter, sexueller Orientierung oder körperlichen und geistigen Fähigkeiten.



charta der vielfalt



Die Altersstruktur in der KATEK-Gruppe ist zur Erhebung am Stichtag 31.12.2022 wie folgt verteilt:

Alter der Mitarbeitenden / Anteil an der Gesamtmitarbeiterzahl	2022	2021
< 30 Jahre	18 %	17 %
30-50 Jahre	48 %	49 %
> 50 Jahre	34 %	35 %

81 Mitarbeitende sind Menschen mit Schwerbehinderung.

3.7 Lokale Gemeinschaften

Beitrag zur Aktion „Geschenk mit Herz“ von Humedica e.V. (Dezember 2022)

Ziel der Aktion der internationalen Nichtregierungsorganisation Humedica ist es, möglichst vielen Kindern auf der Welt ein schönes Weihnachtsfest durch ein Weihnachtspäckchen zu ermöglichen, das von Herzen kommt. Insgesamt hat Humedica über 82.228 Pakete gesammelt und an Kinder in Not geschickt. 68.994 davon kamen aus Bayern. Mit 115 Päckchen konnten KATEK-Mitarbeitende einen kleinen Beitrag zu der jährlichen Aktion des Humedica e.V. leisten. Entweder haben die Mitarbeitenden dabei bereits gepackte Päckchen mitgebracht oder haben Geldspenden abgegeben, womit KATEK-Auszubildende dann Päckchen packen konnten.

4. Umwelt

Die KATEK-Gruppe nimmt ihre ethische Verantwortung für die Umwelt und zukünftige Generationen sehr ernst. Die Geschäftsleitung erklärt deshalb den verstärkten und systematischen Umweltschutz zu einem eigenständigen Unternehmensziel.

Gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden möchten wir einen aktiven Beitrag für Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Ressourcenerhalt leisten – für eine lebenswerte Zukunft. Die Umweltpolitik betrifft alle Standorte unter Berücksichtigung der länderspezifischen Umweltgesetzgebung.

Die folgenden Leitlinien dienen als Grundlage für unsere Umweltpolitik:

1. Verantwortung übernehmen!

Wir berücksichtigen unsere Verantwortung für die Umwelt bei allen Entscheidungen, auch über die gesetzlichen Vorgaben hinaus, und ergreifen ständig Maßnahmen zur Verbesserung des Umweltschutzes.

2. Mit vereinten Kräften!

Wir motivieren alle Mitarbeitenden zu umweltbewusstem Handeln, auch außerhalb des Arbeitsplatzes.

3. Transparenz, Offenheit und Kommunikation!

Wir kommunizieren mit unseren Geschäftspartnern und Mitarbeitenden zu allen Fragen des Umweltschutzes. Wir betrachten bei unserem Umweltgedanken die gesamte logistische Wertschöpfungskette und beziehen Lieferanten, Dienstleister und Kunden sowie das Transportwesen mit ein. Unsere Nachhaltigkeitsdaten veröffentlichen wir über ein Online-Profil, das für alle Mitarbeitenden und Interessierten zugänglich sein wird.

4. Effizient produzieren, Ressourcen schonen!

Wir gehen verantwortungsvoll mit Material- und Energieressourcen um und sorgen durch den Einsatz modernster Fertigungstechnologien für eine möglichst ressourcenschonende Produktion.

Dies gilt auch für die Verpackung von Zulieferteilen und Verkaufswaren.

5. Erneuerbare Energien nutzen!

Wir wollen die Belastung von Luft und Wasser sowie die Emission von Lärm und Reststoffen in unseren Produktionsprozessen so gering wie möglich halten. Dazu erzeugen wir Energie durch Photovoltaikanlagen, beziehen Strom aus nachhaltigen Quellen und recyceln an unseren Standorten Elektronikprodukte und Mehrwegverpackungen.

6. Umweltbelastung vermeiden!

Wir bemühen uns, die Umweltauswirkungen unseres Handelns so früh wie möglich zu bewerten, um Umweltbelastungen zu vermeiden. Dazu schöpfen wir alle organisatorischen und technischen Möglichkeiten aus, die wirtschaftlich vertretbar sind.

Die KATEK-Gruppe verpflichtet in ihrem Verhaltenskodex alle Mitarbeitende dazu, natürliche Ressourcen zu schonen. Unsere Mitarbeitenden sollen bei ihrer Arbeit darauf hinwirken, die negativen Auswirkungen der Geschäftstätigkeit von KATEK auf die Umwelt durch Materialeinsparung, energieeffiziente Planung, Abfallvermeidung und Recycling zu minimieren. Neben ökonomischen Aspekten soll jeder Mitarbeitende auch ökologische und soziale Kriterien bei der Auswahl von Lieferanten, Werbemitteln oder anderen externen Dienstleistungen berücksichtigen.

Unser ständiges Bemühen um verantwortungsvolles und umweltbewusstes Handeln wird auch durch die Zertifizierung nach ISO 14001 in den Standorten KATEK SE, Grassau, Ungarn, Memmingen, Düsseldorf, Mauerstetten und Leipzig bestätigt, die wir 2021 erhalten haben.

Wie bei den sozialen Themen und mit dem Ziel, das Verständnis der Umweltleistung der KATEK-Gruppe

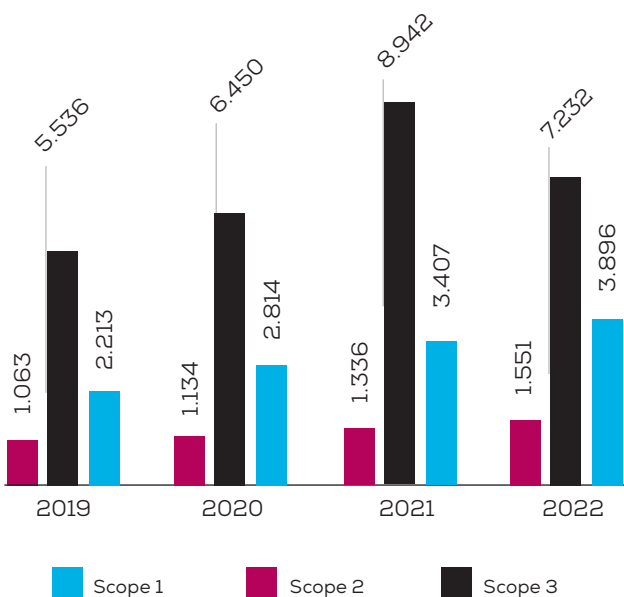
zu messen und es dadurch verbessern zu können, haben wir ein Umwelt-Dashboard erstellt, dessen KPIs von den Standorten geliefert sind.

Im Jahr 2022 werden wir versuchen, nicht nur die Qualität der gesammelten Daten, sondern insbesondere unsere Leistung zu verbessern.

4.1 Emissionen

Durch das starke Wachstum sowie die Eingliederung weiterer Unternehmen ist der CO₂-Ausstoß der KATEK-Gruppe in den vergangenen Jahren gestiegen:

Absolute GHG Emissionen (tCO₂e)



Die KATEK-Gruppe unternimmt weiterhin verstärkte Anstrengungen, um den Ausstoß ihrer Emissionen zu reduzieren.

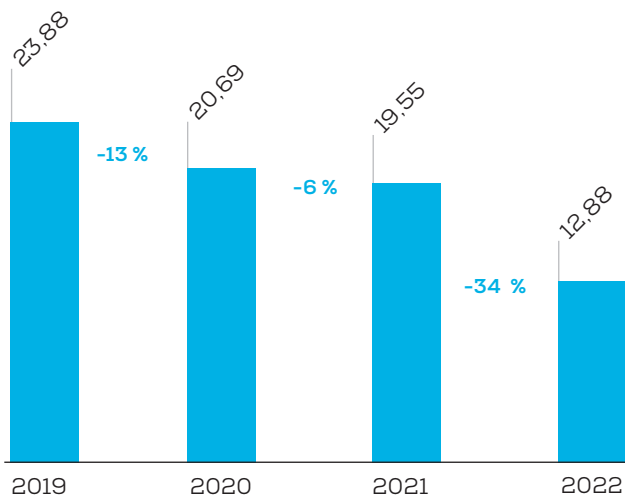
Maßnahmen zur Reduzierung von Emissionen

Als erster Schritt zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen wurde im Jahr 2021 der Carbon Footprint der KATEK-Gruppe für 2019 bis 2021 nach dem Greenhouse Gas Protocol, dem anerkanntesten Standard für CO₂-Berechnungen, ermittelt, der nicht nur CO₂, sondern auch andere für den Klimawandel verantwortliche Gase wie CH₄, N₂O, HFC, PFC und SF₆ beinhaltet. Diese Berechnung wurde von VERSO und ConClimate als Berater durchgeführt. Für die Jahre 2019 bis 2022 wurden die Emissionen aus Scope 1 und 2 und teilweise Scope 3 gemessen, die aus folgenden Quellen stammen:

- In Scope 1 werden alle Emissionen aus eigenerzeugter Energie oder Prozesse berücksichtigt: eigenerzeugter Strom, eigenerzeugte Wärme, Kältemittel, Prozessemissionen, Elektromobilität mit eigenerzeugtem Strom, Fuhrpark.
- Unter Scope 2 fallen alle Emissionen eingekaufter Energie: eingekaufter Strom, Fernwärme, Fernkälte, eingekaufte Druckluft, eingekaufter Dampf.
- Scope 3 wird nur teilweise mit einigen der eingekauften Waren und Dienstleistungen sowie treibstoff- und energiebezogenen Emissionen berechnet. Unser Ziel ist es, immer mehr Emissionsquellen in die Bilanz aufzunehmen.

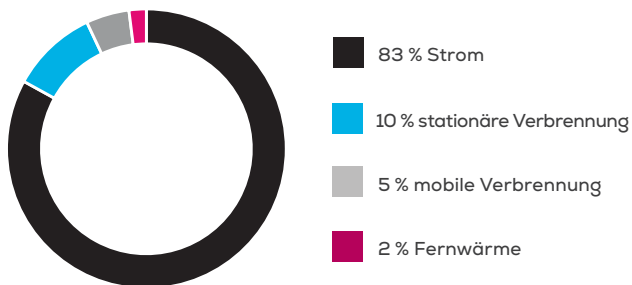
Unser Corporate Carbon Footprint für Scopes 1 und 2 war zirka 6.599 in 2019, 7.584 in 2020, 10.278 in 2021 und 8.783 t CO₂-e in 2022. Somit vermeidet und reduziert KATEK konstant seinen CO₂ Ausstoß pro Million Euro Umsatz (2019: 23,88 tCO₂/Mio. € Umsatz, 2020: 20,69 tCO₂/Mio. € Umsatz, 2021: 19,55 tCO₂/Mio. € Umsatz, 2022 12,88 tCO₂/Mio. € Umsatz). So wurden zwischen 2019 und 2022 die Treibhausgasemissionen pro Umsatz um 46 % reduziert.

Spezifischer CO₂-Fußabdruck Scope 1+2/Umsatz (tCO₂e/Mio. €)



Die Emissionen verursacht durch den Bezug von elektrischer Energie stellten 2022 mit circa 83 % die größte Emissionsquelle dar.

THG Quellen Scope 1+2 (2022)



Unser Ziel ist die Reduzierung der bereits identifizierten spezifischen Emissionen durch stark auf den Stromverbrauch fokussierte Maßnahmen. Zudem wurden die Stromlieferverträge 2022 auf 100 % elektrische Energie aus regenerativen Quellen umgestellt.

Die KATEK Gruppe wird sukzessive die Berechnung von Scope 3 anhand weiterer Quellen ausweiten um eine noch genauere Berechnung des Carbon Footprints zu erreichen.

4.2 Energie

Die KATEK-Gruppe ist sich ihrer Verantwortung für Mensch und Natur bewusst! Darauf basierend haben wir uns zum Ziel gesetzt, durch eine kontinuierliche Verbesserung unserer Energieleistung eine nachhaltige Produktion zu erreichen. Dafür setzen wir Maschinen ein, die dem aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik entsprechen. Alle Phasen der Produktentwicklung werden sorgfältig geplant. Wir beachten und prüfen sorgfältig Normen, Vorschriften, Kundenspezifikationen und gesetzliche Anforderungen.

Wir stellen Produkte so her, dass sie die Anforderungen und Erwartungen an eine energieeffiziente Produktion in jeder Hinsicht erfüllen oder übertreffen. Wir verpflichten uns, langfristig den Energieverbrauch zu reduzieren und unsere Energieeffizienz in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu steigern. Darüber hinaus sind wir auch bestrebt, den Kauf von energieeffizienten Produkten und Dienstleistungen zu unterstützen.

KATEK Memmingen entwickelt und produziert Elektronik für eine ökologische Zukunft. Sie trägt weltweit dazu bei, Energie effizient zu nutzen und den Stromverbrauch zu reduzieren. Der Unternehmensbereich Solartechnik unterstützt außerdem die Nutzung sauberer, regenerativer Energien und damit die CO₂-Reduzierung. Wir sind weltweit der einzige Hersteller, der in allen drei Marktsegmenten der Solartechnik tätig ist: KATEK Memmingen entwickelt Produkte zur Einspeisung in das öffentliche Netz (PV grid connected), für Inselsysteme (PV off grid) und zur Warmwasserbereitung (Solarthermie). KATEK entwickelt diese unter der Marke Steca, die Weltmarktführer im Bereich der netzunabhängigen Photovoltaik und Zweiter im Bereich der Solarthermie ist. Wir entwickeln und vertreiben zudem Steca-Batterie-ladesysteme, die das maximale Potenzial von Energiespeichern ausschöpfen.

Außerdem geht KATEK Memmingen selbst mit gutem Beispiel voran – durch die Anwendung umweltfreundlicher Produktionsverfahren und durch die aktive Beteiligung an Forschungsprojekten zur effizienten Energienutzung und zum Klimaschutz. Die Bundesregierung hat KATEK Memmingen deshalb als Autorität für Energieerzeugung im Umwelttechnologieatlas „Green Tech made in Germany“ gelistet.

KATEK Memmingen trägt als Elektronikdienstleister maßgeblich dazu bei, dass Energie effektiv und sparsam eingesetzt wird. Die Energieeinsparung erreicht das Unternehmen in Millionen von Elektronen für Geräte der Energieeffizienzklasse A++. Diese sparen jährlich zwölf Millionen Kilowattstunden Strom – vergleichbar dem Energieverbrauch von 3500 Haushalten. Minimaler Strom- und Rohstoffverbrauch bei maximaler Leistung steht auch im Mittelpunkt von Elektronen, die KATEK Memmingen für Bewegungsmelder und Netzfreischalter, für Geräte zur Wasser- und Wettermesstechnik sowie für Analyseverfahren in der Medizin und Steuerungen für die Industrie entwickelt und produziert. Weitere Beispiele sind photovoltaische Regler in Kfz-Anwendungen, welche die Energiebilanz von Automobilen verbessern.

Zudem unternimmt KATEK Memmingen noch weitere Anstrengungen, die Produktion CO₂ neutraler zu gestalten. Dazu gehören Maßnahmen wie Änderung des Stromtarifs auf 100 % Ökostrom, Wechsel von Erdgas und Flüssiggas auf CO₂ Neutralität. Für 2023 werden Maßnahmen wie die Umstellungen im Fuhrpark zu weiterer CO₂ Reduktion führen.

Unser Energiemanagement ist in den Standorten Grassau, Memmingen, Düsseldorf, Bulgarien und Leipzig nach ISO 50001 zertifiziert. Das Ziel der Zertifizierung ist die kontinuierliche Verbesserung der energiebezogenen Leistung von KATEK. Sie bescheinigt uns, dass wir die Anforderungen an unser Unternehmen zur Einführung, zum Betrieb und zur kontinuierlichen Optimierung eines Energiemanagementsystems erfüllt haben. Zugleich ermöglicht es uns, unsere energiebezogenen Leistungen zu verbessern, unsere Energieeffizienz zu steigern und gleichzeitig unseren Energieverbrauch zu optimieren.

Erneuerbare Energien

Um einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten, produzieren wir an einigen unserer Standorte erneuerbare Energien. KATEK Mauerstetten hat bereits seit 2010 eine Solaranlage in Betrieb. Die zweite Anlage ging 2018 in Betrieb. Die Stromproduktion konnte dadurch mehr als verdoppelt werden und lag im Jahr 2020 bei 190.700 kWh. Damit decken wir an diesem Standort 13 % des Stromverbrauchs. Seit die Anlage in Betrieb ist konnten somit über 800 Tonnen CO₂ eingespart werden.

An unserem Standort in Memmingen deckt die Solaranlage, die 2011 in Betrieb genommen wurde, 3 % des Stromverbrauchs ab. Aufgrund der Beschaffenheit des Gebäudes ist hier das Maximum an Solarfläche und daraus zu gewinnender Energie erreicht. Ebenfalls seit 2011 wird dort auch Fernwärme aus Geothermie genutzt, wodurch wir nicht mehr auf Heizöl zurückgreifen müssen.

Am Standort Grassau beziehen wir von einem kommunalen Unternehmen aus der Region Fernwärme aus Biomasse. Durch den klimafreundlichen Energieträger ist keine Gefahrstofflagerung mehr nötig. Seit 2020 nutzen wir außerdem die Abwärme unserer Druckluftkompressoren und können so Energie einsparen.

Bei TeleAlarm SA am Standort La Chaux De Fonds (Schweiz) sowie bei KATEK Canada beziehen wir bereits zu 100 % Ökostrom aus Wasserkraft und Sonnenenergie.

Derzeit sind weitere Solaranlagen für die Eigennutzung des vor Ort produzierten elektrischen Strom in Planung.

Initiativen zur Verringerung des Energieverbrauchs

Eine energieeffiziente Fertigung ist heute bereits zu einem bedeutenden Wettbewerbsfaktor geworden. Durch Investitionen in energieeffiziente Maschinen sowie eine Umstrukturierung der Fertigungsstätten kann ein produzierendes Unternehmen seinen Energieverbrauch deutlich reduzieren.

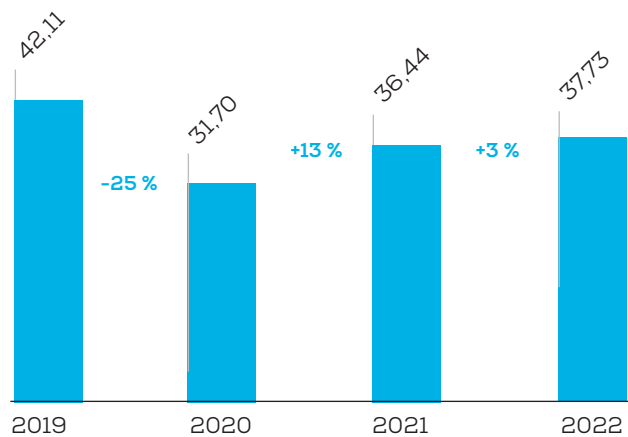
Bei der SMT-Fertigung (engl. „Surface Mounted Technology“) müssen rund 70 % der eingesetzten Energie für das Löten der Bauteile aufgewendet werden. Hierbei wird Lötpaste, welche zuvor mittels Siebdruckverfahren auf die PCB gedruckt und die Bauteile durch den Einsatz von vollautomatisierten Bestückungsmaschinen in das Lot gesetzt wurden, aufgeschmolzen und nach dem Lötvorgang abgekühlt. Durch den Einsatz neuester Reflow-Löttechnologie kann an allen Standorten energieeffizient gelötet werden.

An den Standorten Düsseldorf, Mauerstetten und Horni Sucha hat die KATEK-Gruppe die komplette Beleuchtung in den Produktionshallen auf umweltfreundliche LED umgestellt und dadurch den Energieverbrauch gesenkt.

Energieverbrauch und Effizienz

Durch das starke Wachstum sowie die Eingliederung weiterer Unternehmen ist der Stromverbrauch der KATEK-Gruppe in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen, allerdings unterproportional im Vergleich zum erzielten Umsatz. Im Vergleich zu 2019 hat sich der spezifische Stromverbrauch (MWh/Mio.€ Umsatz) im Jahr 2021 um 6 % verringert, obwohl zwischen 2020 und 2021 der Stromverbrauch aufgrund der neuen Standorte gestiegen ist. 2022 ist der spezifische Stromverbrauch auch mit der Integration des Standorts KATEK Canada und der Umsatzsteigerung nur moderat gestiegen.

Spezifischer Stromverbrauch (MWh/Mio. €)



Lag der Verbrauch im Jahr 2019 noch bei rund 10,99 Millionen kWh, kletterte er ein Jahr später bereits auf 13,13 Millionen kWh, 2021 auf 19,68 Millionen kWh und im Jahr 2022 auf 25,77 Mio. kWh. Im gleichen Zeitraum konnten wir allerdings den Anteil an Ökostrom deutlich erhöhen. Machte er im Jahr 2019 noch 33,1 % des gesamten Stromverbrauchs aus, lag er 2020 bereits bei 35,3 % und 35,4 % in 2021. Die gesamte Umstellung der Stromlieferverträge auf elektrischer Energie aus regenerativen Quellen für die deutschen KATEK Standorte erfolgte Ende 2022. Volle Wirkung auf unseren CO₂ Footprint wird diese Maßnahme dann 2023 haben.

4.3 Materialien

Materialverbrauch und Effizienz

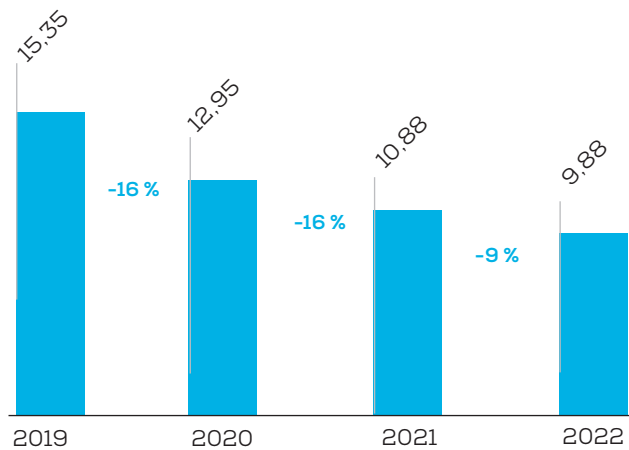
Die Technik, die KATEK bei der Produktion anwendet, hat sich in den vergangenen Jahrzehnten stets mit den

Bauelementen weiterentwickelt. Bei den Anforderungen an eine qualitativ hochwertige Leiterplattenbestückung geht der Trend zu immer kleineren Bauformen und immer größeren Packungsdichten. Um dies zu gewährleisten, sind präzise, hocheffiziente Fertigungsanlagen, sehr viel Knowhow und ein verantwortungsvoller Umgang mit Materialien notwendig. Das Wichtigste bei der Fertigung von PCBA's (Printed Circuit Boards Assembly) ist, visuell und technisch einwandfreie Lötstellen zu erzeugen und dabei die Bauteile so schonend wie möglich zu behandeln und so wenig wie möglich thermisch und mechanisch zu belasten.

Stickstoffverbrauch

Einer der verwendeten Rohstoffe beim Lötprozess ist Stickstoff, um die Qualität des Produktes sicherzustellen. Im Vergleich zu 2019 ging der spezifische Indikator (pro Umsatz) im Jahr 2022 um 36 % zurück.

Spezifischer Stickstoffverbrauch (m³/T€ Umsatz)



Lötpastenverbrauch

Das dabei eingesetzte Lötzinn ist eine Metalllegierung, die den Zwischenraum der Lötpartner füllt und dabei sowohl eine elektrische als auch mechanische Verbindung herstellt. Im Vergleich zu 2019 ist der spezifische Lötpastenverbrauch (kg/Mio.€ Umsatz) im Jahr 2022 um 31 % gesunken.

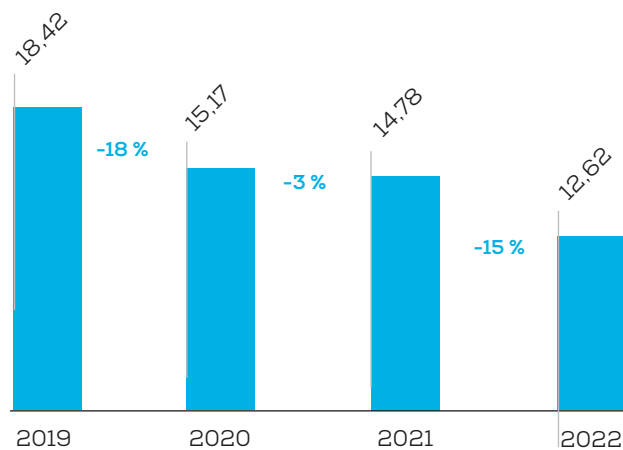
In eigenen Produkten und wo es die Vorgaben unserer Kunden erlauben, verwenden wir bleifreie

Lötpaste. So arbeiten wir heute weitestgehend bleifrei.

Unser Ziel ist es, den Verbrauch an bleifreier Lötpaste von 99,3 % auf bis zu 100 % zu steigern. Um das zu erreichen, unterstützen wir unsere Kunden auch aktiv beim Umstieg.

Bei elektronischen Komponenten werden außerdem die sogenannten Konfliktminerale (3TG-Mineralien: Tantal, Zinn, Gold, Wolfram) verwendet. Die KATEK-Gruppe bezieht diese Mineralien in ihrer gesamten Lieferkette nicht aus von Konflikten betroffenen und risikoreichen Gebieten. Unsere Lieferanten verpflichten sich, auf Anfrage die Verwendung beziehungsweise die Herkunft von „Konfliktmineralien“ gemäß den im Dodd-Frank-Act Sec. 1502 sowie der EU-Verordnung 2017/821 geforderten Vorschriften offenzulegen.

Spezifischer Lötpastenverbrauch (kg/Mio. €)



Initiativen zur Einsparung von Material

Für einwandfreie Lötstellen ist ein verantwortungsvoller Umgang mit den Mineralien unerlässlich. Aber auch an anderer Stelle versuchen wir den Einsatz von Material zu reduzieren. In der KATEK-Gruppe werden Pendel-Boxen so oft wie möglich verwendet, um die Materialien und Produkte in der Lieferkette ohne Verwendung neuer Verpackungen zu transportieren. Um diesen Prozess zu ermöglichen, müssen sich nicht nur KATEK, sondern auch die Lieferanten und Kunden an der Wiederverwendung dieser Pendelkisten beteiligen. Auf diese Weise sparen sie nicht nur Kosten, sondern reduzieren auch neue

Verpackungen und Abfall, was der Umwelt zugutekommt.

Mit unseren weltweiten Lieferanten und Herstellern verbindet uns ein hoher Qualitätsanspruch: Rückverfolgbarkeit (Traceability) in der Lieferkette, ESD- und MSL-Handling sind wichtige Qualitätsvorgaben der Materialbeschaffung.

Alle Lieferanten werden nach strengen Qualitätsmaßstäben ausgewählt und regelmäßig detaillierten Bewertungen und Audits unterzogen.

Aufgrund verschiedenster Faktoren werden Bauteile/Materialien teilweise schon nach wenigen Monaten von nicht immer kompatiblen Nachfolgern abgelöst. Sind Komponenten eines Produktes oder Systems nicht mehr verfügbar, spricht man von Obsoleszenz. Dies widerspricht dem Gedanken der Kreislaufwirtschaft und Langlebigkeit von Produkten, weshalb KATEK auch seine Kunden aktiv und proaktiv im Obsoleszenz-Management und Lifecycle Management unterstützt.

KATEK ist Mitglied im COGD e.V. (Component Obsolescence Group Deutschland e. V.), der neben einer Art Think-Tank zum Thema Obsoleszenz-Management auch einen Erfahrungsaustausch mit anderen Unternehmen und Unterstützung bei der Erarbeitung von Strategien, Methoden und Verfahren zum pro-aktiven Obsoleszenz-Management bietet.

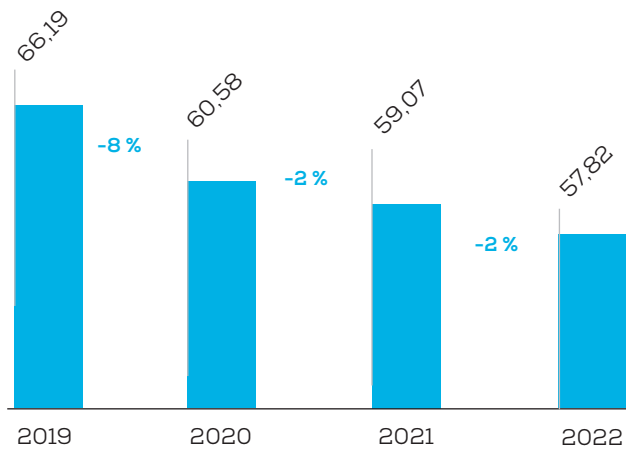
4.4 Wasser

Der Wasserverbrauch innerhalb der KATEK-Gruppe ist nicht intensiv. Er beschränkt sich auf hygienische und sanitäre Zwecke. Außerdem gibt es in Gebieten mit starkem Wasserstress keine KATEK-Anlagen. Dennoch werden die Mitarbeitenden zu einem verantwortungsvollen Umgang mit dieser Ressource ermutigt.

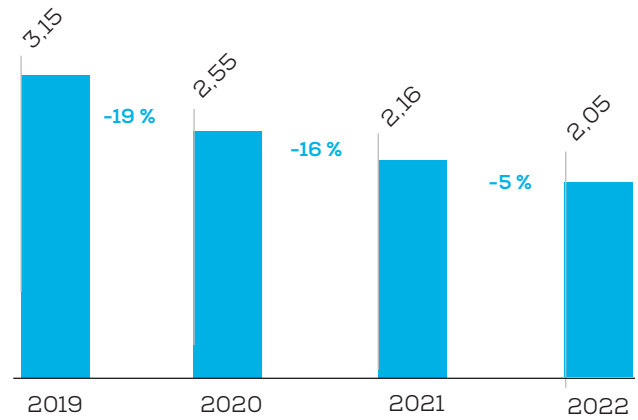
Der Wasserverbrauch der KATEK-Gruppe ist in den letzten Jahren gestiegen: von 17,4 Tm³ im Jahr 2019 auf 39,5 Tm³ im Jahr 2022. Dennoch ist der Verbrauch im Verhältnis zum Unternehmenswachstum (gemessen am Umsatz) im Vergleich zu 2020 stetig gesunken (gemessen in Kubikmeter). Wurden in 2019 noch 66,19 m³/Mio.€ verbraucht, waren es in 2020 60,58 m³/Mio.€, in 2021 59,07 m³/Mio.€ und in 2022 57,92 m³/Mio.€. Das bedeutet eine Reduzierung um 12,5 % von 2019 zu 2022. Die Daten für KATEK Canada konnten nur geschätzt werden,

da die kommunale Wasserversorgung in Ontario lediglich eine Wasserpauschale abrechnet. Durch die großen Seen und dem Sankt Lorenz Strom, ist diese Region mit reichem Süßwasservorkommen gesegnet.

Spezifischer Wasserverbrauch (m³/T€ Umsatz)

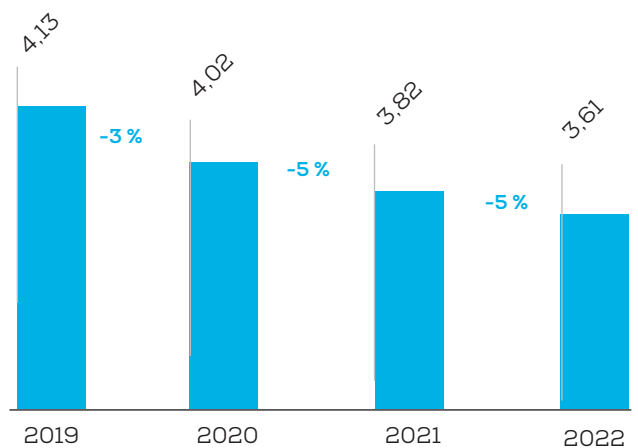


Spezifische Abfallerzeugung (Tonnen/Mio. € Umsatz)



Die Menge gefährlicher Abfälle ist im Vergleich zum Gesamtabfallaufkommen zwischen 2019 und 2022 ebenfalls um 13 % gesunken.

Gefährliche Abfälle / Gesamtabfallmenge (%)



4.5 Initiativen zur Abfallreduzierung

Durch das starke Wachstum sowie die Eingliederung weiterer Unternehmen, ist auch die Abfallmenge der KATEK-Gruppe in vergangenen Jahren von 809 Tonnen im Jahr 2019 auf 1.104 Tonnen im Jahr 2022 gestiegen, jedoch war dieses Abfallwachstum geringer als die Umsatzsteigerung. Somit reduziert KATEK 35 % Abfall im Verhältnis zum Umsatzwachstum von 2019 zu 2022 (2019: 3,15 t/T€, 2020: 2,55 t/T€, 2021: 2,16 t/T€, 2022: 2,05 t/T€).

Wir als Unternehmen bemühen uns, das Müllaufkommen weiter zu verringern und motivieren unsere Mitarbeitenden ebenso zu handeln.

Die Abfälle in der KATEK-Gruppe werden nach folgenden Prinzipien behandelt:

- Vermeidung: Abfall sollte in erster Linie vermieden werden. Zum Beispiel, indem man nur Lebensmittel kauft, die gegessen werden oder Mehrweg- statt Einwegflaschen nutzt.
- Vorbereitung zur Wiederverwendung: Lässt sich Müll nicht vermeiden, sollte er wiederverwendet werden.
- Recycling: Lässt sich Abfall weder vermeiden noch wiederverwenden, muss er verwertet werden. Beispiele hierfür sind Taschentücher und Druckerpapier aus Altpapier, Glasbehälter aus Altglas und neue Kunststoff-Mehrwegflaschen aus nicht mehr nutzbaren Kunststoff-Mehrwegflaschen.
- Sonstige Verwertung, zum Beispiel energetisch: Lassen sich Abfälle nicht vermeiden, wiederverwenden oder recyceln, kann es sinnvoll sein, diese energetisch zu verwerten, d.h. die dabei freigesetzte Energie kann zum Beispiel zur Produktion von elektrischer Energie und Fernwärme verwendet werden.

Wir achten an unseren Standorten auf Mülltrennung. 2021 sind bei KATEK Düsseldorf 136 Tonnen Abfall angefallen, 93 % davon wurden sortiert. Die Entsorgung von 56 % des Abfalls (unter anderem Elektroschrott oder Krätze, das beim Erschmelzen von Metallen entsteht) hat Einnahmen statt Kosten generiert.

4.6 Biodiversität

Keine der im Rahmen der ISO 14001-Zertifizierungen durchgeführten Umweltverträglichkeitsprüfungen hat KATEK-Prozesse oder -Aktivitäten als signifikante Risikofaktoren für die Biodiversität identifiziert. Dennoch sind wir dabei, die KPIs mit Bezug zur Biodiversität weiterzuentwickeln, um zukünftig über geeignete Parameter berichten zu können.

5. Über diesen Bericht

Mit dem vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht informieren wir Kunden, Geschäftspartner, Mitarbeitende, Aktionäre sowie die interessierte Öffentlichkeit über unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten. KATEK veröffentlicht den vom Aufsichtsrat geprüften gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht für die KATEK Gruppe nach § 315b HGB i.V.m. § 289b HGB als Nachhaltigkeitsbericht 2022 auf der Internetseite der Gesellschaft unter <https://katek-group.de/ueber-katek/nachhaltigkeit> innerhalb eines Zeitraums von vier Monaten nach dem Abschlussstichtag. Damit kommt KATEK der gesetzlichen Verpflichtung zur Offenlegung nichtfinanzieller Informationen nach dem „Gesetz zur Stärkung der nichtfinanziellen Berichterstattung der Unternehmen in ihren Lage- und Konzernlageberichten (CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz – CSR-RUG)“ nach.

Seit dem Jahr 2021 unterstützt KATEK den UN Global Compact. Diese von den Vereinten Nationen ins Leben gerufene Initiative mit dem Ziel eine nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensführung zu fördern, beruht auf zehn universellen Prinzipien. Durch die Mitgliedschaft verpflichtet sich KATEK diese zehn Prinzipien aus den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung aktiv zu unterstützen und in seinem Einflussbereich zu fördern. Hierzu zählt auch, dass KATEK konsequent die Verankerung dieser Prinzipien in seiner Unternehmensstrategie, seiner Unternehmenskultur sowie im Tagesgeschäft verfolgt und jährlich über die erzielten Fortschritte berichtet.

Die zehn Prinzipien des UN Global Compact umfassen mit den Themenkomplexen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung wesentliche Teile der in der nichtfinanziellen Konzernklärung nach § 298c Abs. 2 und 3 HGB geforderten Berichtsthemen. KATEK orientiert sich daher an der Struktur des UN Global Compact als Rahmenwerk und ergänzt den Bericht und seine Inhalte um zusätzliche Angaben, wenn dies zur vollständigen Erfüllung der Anforderungen nach HGB aus Sicht von KATEK notwendig erschien. Zugleich wurde im vorliegenden

Bericht beabsichtigt, eine Annäherung an die Leitlinien der Global Reporting Initiative (GRI) mit Blick auf die European Sustainability Reporting Standards (ESRS) nach den Vorgaben der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) anzustreben. In diesem Bericht nimmt die KATEK-Gruppe auch die Berichterstattung zur Verordnung (EU) 2020/852 auf. Die sogenannte Taxonomie-Verordnung ist mit ihren Vorgaben ebenfalls ein maßgebliches Rahmenwerk für die Berichterstattung.

Dieser Bericht umfasst den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022. Die Kennzahlen wurden von den jeweiligen Abteilungen und Unternehmensbereichen erfasst und gelten, so nicht anders vermerkt, für die gesamte KATEK-Gruppe.

Ihn ergänzen Informationen aus Zeiträumen vor sowie nach dem genannten Datum bis zum Redaktionsschluss am 31. Januar 2023. Diese Informationen werden entsprechend benannt. Ebenso sind Maßnahmen und Kennzahlen, die sich auf einzelne Teile und Standorte der KATEK-Gruppe beziehen, entsprechend gekennzeichnet.

Der vorliegende KATEK-Nachhaltigkeitsbericht 2022 erscheint zeitgleich mit dem KATEK-Geschäftsbericht 2022, auf den wir für weitergehende Hintergrundinformationen zu den finanziellen Unternehmenszielen sowie der Geschäftsentwicklung verweisen.

KATEK achtet innerhalb des Berichts bei Personenbezeichnungen auf eine geschlechtergerechte Formulierung. Zugunsten des Leseflusses verzichten wir auf Schreibweisen wie Genderstern, Binnen-I oder Unterstrich. So finden sich auch an einigen Stellen des Berichts Personenbezeichnungen im generischen Maskulin. Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass wir auch an diesen Stellen uneingeschränkt alle Geschlechter gleichermaßen adressieren.

Der KATEK-Nachhaltigkeitsbericht ist online in deutscher und englischer Sprache abrufbar. Auf gedruckte Ausgaben verzichten wir.



6. Anhang

6.1 KPI Tabellen

6.1.1 Governance-KPI

	2022	2021	Erläuterung
Bußgelder und nicht monetären Sanktionen wegen Nichteinhaltung von Gesetzen und/oder Vorschriften im sozialen, wirtschaftlichen oder ökologischen Bereich gegen KATEK verhängt (Nr)	0	0	
Bestätigte Korruptions- oder Compliance-Verstöße (Nr)	0	0	
Angestellte, die das Angebot einer Schulung zur Korruptionsbekämpfung erhalten (Nr)	2.018	N/A	Bestandteil der CoC-Schulung; eLearning Roll-Out an Produktionsarbeitsplätzen geplant
Lieferanten, die entweder über einen Compliance-Prozess nach internationalen Standards verfügen und/oder KATEKs Code of Suppliers unterzeichnet haben (Nr)	162	148	Fokus auf relevante Lieferanten (=Lieferanten mit mind. 20 Lieferungen pro Jahr)

6.1.2 Social-KPI

		2022		2021		Erläuterung
		Absolut	Quote	Absolut	Quote	
Mitarbeitende	FTE	2.936,4		2.665,1		
	Kopf	3.060		2.786		
	inaktiv	160		116		
Mitarbeitende	männlich	1.578	49,01 %	1.386	49,7 %	
	weiblich	1.642	50,99 %	1.400	50,3 %	
	diverse	0	0	0	0 %	
Mitarbeitende	mit Schwerbehinderung	81	2,50 %	90	3,5 %	
Führungs- position	männlich	199	76,54 %	130	85,5 %	
	weiblich	61	23,46 %	22	14,5 %	
	diverse	0	0	0	0 %	
Altersstruktur	unter 30 Jahre	578	17,95 %	447	16,7 %	
	30-50 Jahre	1.545	47,98 %	1.299	48,7 %	
	über 50 Jahre	1.097	34,07 %	923	34,6 %	
Betriebs- zugehörigkeit	unter 1 Jahr	583	18,11 %	329	12,4 %	
	1-10 Jahre	1.471	45,68 %	1.294	48,9 %	
	über 10 Jahre	1.166	36,21 %	1.022	38,6 %	
Zufriedenheit	Fluktuationsrate		1,70 %		7,0 %	
	Krankheitsquote		7,01 %		7,1 %	
Auszubildende	in Arbeitsverhältnis übernommen	16	84 %	15	83 %	
Stellen	Eintritte	71		22		
	offene Stellen	175		86		
	Austritte	48		36		
Stunden	Krankstunden	365.081,71	7,01 %	344.167,19	7,1 %	
	Mobile Work Stunden	179.092,93	3,44 %	17.894,62	7,9 %	2021: nur Dezember

Standorte: beflex (Frickenhausen, München, Hamburg und Witten), Düsseldorf, Grassau, Czech Republic, Saedinenie (Bulgarien), Memmingen, Győr (Ungarn), Leipzig, Litauen, eSystems, Mauerstetten, TeleAlarm EU, TeleAlarm SA.

6.1.3 Umwelt-KPI

THG-Emissionen - GRI 305

tCO ₂ e	2022	2021	2020	2019
Scope 1	1.551	1.336	1.134	1.063
Scope 2	7.232	8.942	6.450	5.536
Scope 3	3.896	3.407	2.814	2.213
Absolute tCO₂e	12.679	13.685	10.398	8.812
Spezifischer KPI 1+2/Umsatz (tCO₂e/Mio. €)	12,88	19,55	20,69	23,88
Diff Jahr-1	-34 %	-6 %	-13 %	-
Diff 22-19	-46 %	-	-	-

Die Zahl der in die Berechnungen einbezogenen Unternehmen ist in den letzten Jahren entsprechend der starken M&A-Strategie der KATEK Gruppe gestiegen.

In die Treibhausgasemissionen-Bilanz einbezogene Standorte:

2019: beflex (Frickenhausen*, München* und Witten*), Grassau, Czech Republic, Saedinenie (Bulgarien), Memmingen, Mauerstetten, Győr (Ungarn), eSystems*, Mauerstetten, KATEK SE*.

2020: beflex (Frickenhausen, München, Hamburg und Witten*), Düsseldorf, Grassau, Czech Republic, Saedinenie (Bulgarien), Memmingen, Mauerstetten, Győr (Ungarn), eSystems, KATEK SE.

2021: beflex (Frickenhausen*, München*, Hamburg und Witten*), Düsseldorf, Grassau, Czech Republic, Saedinenie (Bulgarien), Memmingen, Győr (Ungarn), Leipzig, eSystems, Mauerstetten, Aisler (NL*, DE*, USA*), KATEK SE*, TeleAlarm EU*, TeleAlarm SA.

2022: beflex (Frickenhausen*, München*, Hamburg und Witten*), Düsseldorf, Grassau, Czech Republic, Saedinenie (Bulgarien), Memmingen, Győr (Ungarn), Leipzig, eSystems, Mauerstetten, Aisler (NL*, DE*, USA*), KATEK SE*, TeleAlarm EU*, TeleAlarm SA, KATEK Canada.

* teilweise geschätzt

Stromverbrauch - GRI 302

	2022	2021	2020	2019
Absolut (MWh)	25.771	19.681	13.130	10.944
Ökostrom (%)	49,6 %	35,4 %	35,3 %	33,1 %
Diff Jahr-1	40 %	0 %	7 %	-
Diff 22-19	50 %	-	-	-
Spezifischer KPI Absolut/Umsatz (MWh/Mio. €)	37,73	36,44	31,70	42,11
Diff Jahr-1	+4 %	+15 %	-25 %	-
Diff 22-19	-10 %	-	-	-

Die Zahl der Teilnehmenden an diesem Projekt ist in den letzten Jahren entsprechend der starken M&A-Strategie der KATEK Gruppe gestiegen:

In die Stromverbrauch Berechnung einbezogene Standorte:

2019: beflex (Frickenhausen*, München* und Witten*), Grassau, Czech Republic, Saedinenie (Bulgarien), Memmingen, Mauerstetten, Győr (Ungarn), eSystems*, Mauerstetten, KATEK SE*.

2020: beflex (Frickenhausen, München, Hamburg und Witten*), Düsseldorf, Grassau, Czech Republic, Saedinenie (Bulgarien), Memmingen, Mauerstetten, Győr (Ungarn), eSystems, KATEK SE.

2021: beflex (Frickenhausen*, München*, Hamburg und Witten*), Düsseldorf, Grassau, Czech Republic, Saedinenie (Bulgarien), Memmingen, Győr (Ungarn), Leipzig, eSystems, Mauerstetten, Aisler (NL*, DE*, USA*), KATEK SE*, TeleAlarm EU*, TeleAlarm SA.

2022: beflex (Frickenhausen*, München*, Hamburg und Witten*), Düsseldorf, Grassau, Czech Republic, Saedinenie (Bulgarien), Memmingen, Győr (Ungarn), Leipzig, eSystems, Mauerstetten, Aisler (NL*, DE*, USA*), KATEK SE*, TeleAlarm EU*, TeleAlarm SA, KATEK Canada.

* teilweise geschätzt

Wasserverbrauch - GRI 303

	2022	2021	2020	2019
Absolut (m³)	39.499	31.905	25.092	17.276
Spezifischer KPI Absolut/Umsatz (m³/Mio. €)	57,82	59,07	60,58	66,19
Diff Jahr-1	-2 %	-2 %	-8 %	-
Diff 22-19	-13 %	-	-	-

Materialien - GRI 301

Stickstoff verbrauch	2022	2021	2020	2019
Absolut (m³)	6.752.121	5.875.378	5.362.994	4.005.860
Spezifischer KPI Absolut/Umsatz (m³/T€)	9,88	10,88	12,95	15,35
Diff Jahr-1	-9 %	-16 %	-16 %	-
Diff 22-19	-36 %	-	-	-

Lötpasten verbrauch	2022	2021	2020	2019
Absolut (kg)	7.967	7.983	6.281	4.808
Spezifischer KPI Absolut/Umsatz (kg/Mio. €)	12,62	14,78	15,17	18,42
Diff Jahr-1	-15 %	-3 %	-18 %	-
Diff 22-19	-31 %	-	-	-

Abfallerzeugung - GRI 306

	2022	2021	2020	2019
Gefährlich (t)	50,41	42,15	36,17	33,41
Nicht gefährlich (t)	1.396,26	1.062,18	863,66	775,61
Absolut (t)	1.446,66	1.104,33	899,63	809,02
% Gefährlich / Gesamte Abfall- produktion	3,61 %	3,82 %	4,02 %	4,13 %
Diff Jahr-1	-6 %	-5 %	-3 %	-
Diff 22-19	-13 %	-	-	-
Spezifischer KPI Absolut/Umsatz (t/Mio. €)	2,05	2,16	2,55	3,15
Diff Jahr-1	-5 %	-16 %	-19 %	-
Diff 22-19	-35 %	-	-	-

Die Zahl der Teilnehmenden an diesem Projekt ist in den letzten Jahren entsprechend der starken M&A-Strategie der KATEK Gruppe gestiegen.

In die Berechnungen für Wasserverbrauch, Materialienverbrauch und Abfallproduktion inkludierte Standorte nach Jahren:

2019: Grassau, Czech Republic, Saedinenie (Bulgarien), Memmingen, Mauerstetten, Györ (Ungarn), eSystems*, Mauerstetten.

2020: Düsseldorf, Grassau, Czech Republic, Saedinenie (Bulgarien), Memmingen, Mauerstetten, Györ (Ungarn), eSystems*.

2021: Düsseldorf, Grassau, Czech Republic, Saedinenie (Bulgarien), Memmingen, Györ (Ungarn), Leipzig, eSystems*, Mauerstetten, TeleAlarm EU*, TeleAlarm SA.

2022: beflex (Frickenhäuser*, München*, Hamburg und Witten*), Düsseldorf, Grassau, Czech Republic, Saedinenie (Bulgarien), Memmingen, Györ (Ungarn), Leipzig, eSystems, Mauerstetten, Aisler (NL*, DE*, USA*), KATEK SE*, TeleAlarm EU*, TeleAlarm SA, KATEK Canada.

* teilweise geschätzt

Biodiversität - GRI 304

Wir sind dabei, die KPI mit Biodiversitätsbezug weiterzuentwickeln, um geeignete Parameter in Zukunft berichten zu können.

6.2 Angaben zur EU-Taxonomie

Allgemeine Grundlagen

Angesichts der Auswirkungen des Klimawandels, hat sich die europäische Staatengemeinschaft mit dem European Green Deal zu Maßnahmen zum Schutz des Weltklimas verpflichtet, um bis 2050 das Ziel eines klimaneutralen Kontinentes zu erreichen. Hierfür hat die EU-Kommission im Rahmen ihres Aktionsplans „Sustainable Finance“ ein Maßnahmenpaket aufgesetzt, welches darauf abzielt, Kapitalflüsse in ökologisch nachhaltige Aktivitäten zu lenken. Aus diesem Grund wurde die Verordnung (EU) 2020/852 (EU-Taxonomie-Verordnung) durch das EU-Parlament und den EU-Rat am 18. Juni 2020 verabschiedet.

Die EU-Taxonomie stellt ein Klassifizierungssystem für den EU-Wirtschaftsraum dar, das anhand festgelegter Bewertungskriterien definiert, welche wirtschaftlichen Aktivitäten als ökologisch nachhaltig eingestuft werden. Das Ziel der EU-Taxonomie besteht darin, Wirtschaftstätigkeiten entsprechend ihrem Beitrag zu den nachfolgenden sechs Umweltzielen der EU durch EU-weit definierte Anforderungen einzuordnen:

1. Klimaschutz
2. Anpassung an den Klimawandel
3. Nachhaltige Nutzung von Wasser- und Meeresressourcen
4. Wandel zu einer Kreislaufwirtschaft
5. Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung
6. Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme

Die EU-Taxonomie unterscheidet zwischen (nicht) taxonomiefähigen und (nicht) taxonomiekonformen Wirtschaftsaktivitäten und führt somit zwei Stufen der Nachhaltigkeit ein.

Zu den taxonomiefähigen Wirtschaftsaktivitäten zählen jene, die in den Delegierten Rechtsakten zur Ergänzung der Taxonomie-Verordnung beschrieben sind, unabhängig davon inwieweit die dort festgelegten technischen Kriterien erfüllt werden.

Eine Wirtschaftsaktivität ist dagegen konform zur EU-Taxonomie, wenn sie zusätzlich

1. einen wesentlichen Beitrag zu einem der Umweltziele leistet („Substantial contribution“),
2. die Erreichung der fünf weiteren EU-Umweltziele nicht erheblich beeinträchtigt („Do no significant harm“ bzw. „DNSH“) und
3. Mindestschutzanforderungen für Arbeitssicherheit und Menschenrechte einhält („Minimum Safeguards“).

Demzufolge ist die KATEK Group dazu verpflichtet, für das Geschäftsjahr 2022 den Anteil der Umsatzerlöse, Investitionsausgaben (CapEx) und Betriebsausgaben (OpEx) anzugeben, der auf (nicht) taxonomiefähige bzw. (nicht) taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten entfällt.

Die Kennzahlen sind gemäß EU-Taxonomie folgendermaßen definiert:

Umsatz	Der Umsatz-KPI entspricht dem Anteil der Nettoumsatzerlöse mit Waren oder Dienstleistungen, der mit taxonomiefähigen bzw. -konformen Wirtschaftstätigkeiten verbunden ist, an den gesamten Umsatzerlösen im Sinne von Art. 2 Nr. 5 der EU-Bilanzrichtlinie (Umsatz gemäß IAS 1.82 (a))
CapEx	Der CapEx-KPI entspricht dem Anteil der Investitionsausgaben, der sich auf Vermögenswerte oder Prozesse bezieht, die mit taxonomiefähigen bzw. -konformen Wirtschaftstätigkeiten verbunden sind, der Teil eines Plans zur Ausweitung von taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten oder zur Umwandlung taxonomiefähiger in taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten ist (CapEx-Plan) oder der sich auf den Erwerb von (Dienst-)Leistungen aus taxonomiefähigen bzw. -konformen Wirtschaftstätigkeiten und auf einzelne Maßnahmen bezieht, durch die Zieltätigkeiten innerhalb von 18 Monaten kohlenstoffarm ausgeführt werden oder der Ausstoß von Treibhausgasen gesenkt wird. Die Investitionsausgaben beinhalten Zugänge zu Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten während des Geschäftsjahres vor Abschreibungen und Neubewertungen nach IAS 16.73 (e) (i) und (iii), IAS 38.118 (e) (i), IAS 40.76 (a) und (b) sowie 40.79 (d) (i) und (ii), IAS 41.50 (b) und (e) sowie IFRS 16.53 (h), einschließlich Zugängen aus Unternehmenszusammenschlüssen.
OpEx	Der OpEx-KPI stellt den Anteil der Betriebsausgaben dar, der sich auf Vermögenswerte oder Prozesse bezieht, die mit taxonomiefähigen bzw. -konformen Wirtschaftstätigkeiten verbunden sind, der Teil eines CapEx-Plan ist oder der sich auf den Erwerb von (Dienst-)Leistungen aus taxonomiefähigen bzw. -konformen Wirtschaftstätigkeiten und auf einzelne Maßnahmen bezieht, durch die Zieltätigkeiten innerhalb von 18 Monaten kohlenstoffarm ausgeführt werden oder der Ausstoß von Treibhausgasen gesenkt wird. Es sind auch Gebäudesanierungsmaßnahmen erfasst. Die Betriebsausgaben beinhalten direkte, nicht aktivierte Ausgaben, die sich auf Forschung und Entwicklung, Gebäudesanierungsmaßnahmen, kurzfristiges Leasing, Wartung und Reparatur beziehen, sowie zusätzlich sämtliche andere direkten Ausgaben im Zusammenhang mit der täglichen Wartung von Vermögenswerten des Sachanlagevermögens durch das Unternehmen selbst oder Dritte.

Prozess bei der KATEK Group

Im Geschäftsjahr 2022 hat die KATEK Group ein Projekt zur Umsetzung der EU-Taxonomie-Anforderungen in Bezug auf die EU-Umweltziele 1 „Klimaschutz“ und 2 „Anpassung an den Klimawandel“ implementiert.

Im ersten Schritt des Kennzahlenerhebungsprozesses wurden die Wirtschaftstätigkeiten der KATEK Group im Rahmen eines initialen Mappings den entsprechenden Taxonomie-Tätigkeiten zugeordnet.

Anschließend folgten Gespräche mit Fachexperten aus den relevanten Geschäftsbereichen, um die Aktivitäten genauer zu analysieren sowie zu prüfen, ob Taxonomie-Tätigkeiten existieren (Taxonomiefähigkeit) und ob sie den definierten Kriterien und Mindestanforderungen entsprechen (Taxonomiekonformität). Die daraus resultierten Einschätzungen wurden inklusive entsprechender Belege und Nachweise dokumentiert.

Bei der Analyse der Taxonomie-Konformität wurde grundsätzlich wie folgt vorgegangen:

- Prüfung des wesentlichen Beitrags („Substantial Contribution“): Die relevanten Kriterien wurden individuell für jede taxonomiefähige Wirtschaftsaktivität der KATEK Group geprüft. Hierfür wurden Fachexperten aus den entsprechenden Bereichen befragt und die jeweiligen Erkenntnisse sowie Einschätzungen dokumentiert.
- Prüfung, dass keine weiteren EU-Umweltziele erheblich beeinträchtigt sind (DNSH): Bezüglich der DNSH-Kriterien wird auf das Kapitel 5 (Umwelt) des Nachhaltigkeitsberichts der KATEK Group verwiesen. Dort werden die hier relevanten Kriterien und Maßnahmen beschrieben.
- Prüfung der Mindestschutzanforderungen („Minimum Safeguards“): Hier wurde ein konzernweiter Ansatz zur Sicherstellung der Mindestschutzanforderungen verfolgt, der eine angemessene und umfassende Verfolgung dieser Vorgaben ermöglicht.

Die KATEK Group setzte sich eingehend mit den taxonomiebezogenen Berichtspflichten auseinander und verfolgt entsprechende Diskussionen in Fachgremien und Fachliteratur.

Umsetzung bei der KATEK Group

Die KATEK Group berichtet im Rahmen gesetzlicher Anforderungen für das Geschäftsjahr 2022 über detaillierte Informationen zur Taxonomiefähigkeit sowie -konformität, bezogen auf jede einzelne Wirtschaftstätigkeit. Dabei sind folgende Tätigkeiten der KATEK Group als taxonomiefähig bzw. -konform identifiziert worden:

Taxonomiefähige Tätigkeit (Nummer / Name)	Beschreibung	Konformität
3.1. Herstellung von Technologien und erneuerbare Energien	Elektronikkomponenten für Photovoltaik- und Solaranlagen	Ja
3.3. Herstellung von CO ₂ -armen Verkehrstechnologien	Wallboxen, Kabel für E-Auto, E-Autos als Firmenwägen	Ja
3.17. Herstellung von Kunststoffen in Primärformen	Kunststoffherstellung	Nein
4.9. Übertragung und Verteilung von Elektrizität	Smart Meter Gateways	Nein
5.1. Bau, Erweiterung und Betrieb von Systemen der Wassergewinnung, -behandlung und -versorgung	Trinkwasseraufbereiter	Ja
6.4. Betrieb von Vorrichtungen zur persönlichen Mobilität, Radverkehrslogistik	Fahrrad und E-Bike Leasing	Nein
6.11. Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	Elektrische Bootsantriebe	Nein

Die Tätigkeiten beziehen sich alle auf das EU-Umweltziel 1 „Klimaschutz“. Es wurde keine Wirtschaftsaktivität identifiziert, die auf das EU-Umweltziel 2 „Anpassung an den Klimawandel“ zurückzuführen ist.

Die Kernaktivitäten der KATEK Group liegen in den Bereichen elektronische Komponenten und Baugruppen (Assembly), Solarenergie und E-Mobility, die den wesentlichen Anteil der Umsatzerlöse ausmachen.

Da die reine Elektronikfertigung bzw. Fertigungsdienstleistung für elektronische Komponenten (Electronic Manufacturing Services - EMS) allerdings nicht von der EU-Taxonomie betrachtet wird, wird dieser Bereich bei der Ermittlung der KPIs außen vor gelassen.

Die nach der EU-Taxonomie relevanten Aktivitäten stellen somit nur einen Teil des Kerngeschäfts der KATEK Group dar. Taxonomierelevante Aktivitäten liegen hauptsächlich in den Bereichen Solarenergie und E-Mobility.

EU-Taxonomie Kennzahlen der KATEK Group

Die Berichterstattung erfolgt anhand der in der Taxonomie-Verordnung definierten Kennzahlen taxonomiefähiger bzw. -konformer Umsatzerlöse, CapEx und OpEx.

Die relevanten Werte konnten durch konkrete Abfragen an die Einzelgesellschaften, in welchen entsprechende Wirtschaftsaktivitäten identifiziert wurden, eindeutig ermittelt werden, sodass das Risiko einer Doppelzählung vermieden wurde.

Für das Berichtsjahr 2022 wurden folgende Angaben zu den taxonomiefähigen sowie -konformen Aktivitäten der KATEK Group ermittelt:

	Gesamt (in TEUR)	Anteil taxonomiefähiger Aktivitäten	Anteil taxonomiekonformer Aktivitäten
Umsatz	683.100	20,53 %	19,49 %
CapEx	33.453	34,14 %	33,45 %
OpEx	17.667	26,71 %	25,86 %

Die Anwendungspraxis der EU-Taxonomie hat eine Reihe von Anwendungsfragen und Unklarheiten offengelegt. Aus Sicht der KATEK Gruppe spiegelt die Berichterstattung den Stand der Anwendungspraxis und die Auslegung der EU-Taxonomie-Verordnung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts nach bestem Wissen und Gewissen wider.

Impressum und Kontakt

Herausgeber

KATEK SE
Promenadeplatz 12
80333 München
www.katek-group.com

Kontakt

Phone: +49 89 2323 9887-0
Fax: +49 89 2420 7955
Email: info@katek-group.com

Verantwortliche Personen

Vorstand:
Rainer Koppitz
Dr. Johannes Fues

Aufsichtsratsvorsitzender:
Klaus Weinmann

Registergericht: Amtsgericht München
Registernummer: HRB 245284
Ust.ID: DE321470978
Steuernummer: 143/101/00863

Zuständig für Nachhaltigkeitsfragen

Dr. Johannes Fues (CFO)
Email: ir@katek-group.com

Der Nachhaltigkeitsbericht der KATEK SE ist erhältlich in Deutsch und Englisch.
Die deutsche Fassung ist rechtlich bindend.